

Mitteilungsblatt

34. Jahrgang, März 2024

Nr. 1

Maxhütte  Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht.

Mit
Veranstaltungs-
kalender



Bürgerhaushalt 2024 Maxhütte-Haidhof Entscheiden Sie mit!

◆
Infomarkt
Deutsche Bahn

Seite 9

◆
Bürger-
haushalt

Seite 12

◆
Defekte Leuchten
melden

Seite 22

◆
Erwin Birzer
verabschiedet

Seite 30



Mehr Generationen Haus

MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof
Leitung: Andrea Ederer
Tel. 09471 3022-226
Regensburger Straße 20
93142 Maxhütte-Haidhof
www.maxhuetten-haidhof.de
E-Mail: andrea.ederer@maxhuetten-haidhof.de

VERANSTALTUNGEN IM MEHRGENERATIONENHAUS:

Sonntag	03.03.2024	11:00 Uhr	Veganer Mitbring-Brunch
Montag	04.03.2024	15:30 Uhr	Kasperle-Theater
Dienstag	05.03.2024	17:00 Uhr	Jugendprogramm: Ostereier bemalen
Donnerstag	07.03.2024	16:00 Uhr	Jugendprogramm: Ostereier bemalen
Dienstag	12.03.2024	18:00 Uhr	Yoga mit Kati (Abend-Hatha-Yoga mit Journaling)
Freitag	15.03.2024	09:00 Uhr	Frühstück 65+
Montag	18.03.2024	16:00 Uhr	VHS: Reparatur-Café
Donnerstag	21.03.2024	16:30 Uhr	Kinder-Kino
Freitag	22.03.2024	13:30 Uhr	Nähcafé mit Jutta Prinz
Donnerstag	04.04.2024	14:00 Uhr	Seniorenprogramm: Vortrag „Solange wie möglich zu Hause leben“
Freitag	05.03.2024	18:00 Uhr	Yoga mit Kati (Yoga meets Acoustic: Handpan mit Claudia)

REGELMÄSSIG STATTFINDENDE VERANSTALTUNGEN DES MGHs:

Montag	15:00 Uhr	Krabbelgruppe Gabriele Hofmann (wöchentlich)
Dienstag	15:00 Uhr	Krabbelgruppe Gabriele Hofmann (wöchentlich)
Dienstag	19:00 Uhr	Jugendblaskapelle der FF Leonberg (wöchentlich)
Mittwoch	16:30 Uhr	Bärbels Line Dance (wöchentlich)
Mittwoch	17:00 Uhr	Kinder-Tanzen in der Turnhalle der Mittelschule
Donnerstag	09:30 Uhr	Krabbelgruppe Hofmann & Simeth (wöchentlich)
Donnerstag	13:30 Uhr	Treffpunkt „deutsch“ – Sprachcafé (2-wöchig)
Donnerstag	19:30 Uhr	Treffen des Kreuzbundes (wöchentlich)
Freitag	18:30 Uhr	Historisches Tanzen (2-wöchig)
Freitag	09:00 Uhr	Seniorenprogramm: Frühstück 65+ (4-wöchig)
Sonntag	11:00 Uhr	Veganer Mitbring-Brunch (monatlich)

Anmeldungen für die Veranstaltungen können unter
www.unser-ferienprogramm.de/maxhuetten-haidhof vorgenommen werden.

Kasperle-Theater im MehrGenerationenHaus

Der Kasperle und seine Freunde besuchen die Kinder, Eltern und Großeltern aus Maxhütte-Haidhof.

Anmeldung: <https://www.unser-ferienprogramm.de/maxhuetten-haidhof/programm.php>

Termin: Montag, 4. März 2024

Gruppe 1: 15:30 Uhr
Gruppe 2: 16:30 Uhr
Dauer: 20 min.
Kosten: 2,00 € p. P.



Nähcafé mit Jutta Prinz

Am **Freitag, 22. März um 13:30 Uhr** trifft sich das Nähcafé im MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof. In gemütlicher Runde können die Teilnehmer/innen unter Anleitung von Frau Jutta Prinz nähen, sich austauschen und in entspannter Atmosphäre Kaffee und Kuchen genießen.

Das Nähcafé wird kostenlos zunächst einmal pro Monat angeboten.



Grußwort



Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leser,

ich hoffe, Sie und Ihre Liebsten hatten alle einen guten Start ins neue Jahr 2024.

Zu Beginn dieses Grußwortes möchte ich Ihnen einige Hinweise auf den Bürgerhaushalt 2024 geben. Bei einem Bürgerhaushalt kann die Bevölkerung Vorschläge zur Stadtgestaltung, der Verbesserung der Lebenssituation und dergleichen einreichen. Mit dem zur Verfügung gestellten Budget ist es uns möglich, solche Vorschläge dann zeitnah umzusetzen. Eingereicht werden können diese bis zum 05.04.2024 schriftlich oder per Mail an buergerhaushalt@maxhuetten-haidhof.de. Näheres und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage unserer Stadt.

Themen der Stadtverwaltung für das gesamte Jahr 2024 sind die kommunale Wärmeplanung sowie die Grundsteuer für das Jahr 2025. Seit dem 1. Januar 2024 gilt das neue Wärmeplanungsgesetz (WPG), welches festlegt, dass bis zum 30. Juni 2028 Gemeinden mit bis zu 100.000 Einwohnern eine kommunale Wärmeplanung erstellen müssen. Nach einer Mitteilung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie werden den Kommunen als planungsverantwortlichen Stellen diese Aufgabe von der Landesregierung übertragen. Das wiederum löst die in der Bayerischen Verfassung festgelegte Konnexität aus, d. h. die Kosten für die Wärmeplanung werden vom Freistaat Bayern zu 100% übernommen. Nachdem die dafür notwendigen gesetzlichen Voraussetzungen von der Landesregierung geschaffen wurden, wird die Stadt mit der Erstellung der Wärmeplanung beginnen.

Ab dem 1. Januar 2025 ändert sich die Berechnung der Grundsteuer A/B. Die neuen Berechnungsgrundlagen wurden von den Finanzämtern an die zuständigen Kommunen übermittelt. In der Kämmerei werden in den kommenden Monaten diese übermittelten Daten in einem ersten Schritt mit den aktuell gültigen Hebesätzen der Stadt hochgerechnet. Bei der Neuberechnung ist die sogenannte „Aufkommensneutralität“ zu berücksichtigen. Das heißt die bisherigen Gesamteinnahmen der Stadt durch die Grundsteuer sollen mit der Neuberechnung in etwa gleichbleiben. Mit dem Ergebnis der Kalkulation wird sich der Stadtrat in den Haushaltsberatungen für das Jahr 2025 befassen und gegebenenfalls die aktuellen Hebesätze korrigieren.

Ich wünsche Ihnen eine gute Zeit und freue mich auf jeden kommenden persönlichen Austausch mit Ihnen!

Herzlichst

Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads "Rudolf Seidl". The signature is written in a cursive, flowing style.

Rudolf Seidl
Erster Bürgermeister

Sitzung des Stadtrates am 30.01.2024

■ Spendeneingänge 2023; Genehmigung

Der Annahme und Verwendung der Spenden im Haushaltsjahr 2023 wird zugestimmt.

Beschluss: Ja 22 Nein 0

Sitzung des Umwelt- Bau- und Verkehrsaus- schusses am 31.01.2024

■ Ausweitung der bestehenden Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h auf die gesamte Raffastraße

Aufgrund der neugeschaffenen Versätze im Straßenkörper und der damit einhergehenden Geschwindigkeitsreduzierung wird die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h auf die gesamte Raffastrasse im Ortsteil Roding ausgeweitet.

Beschluss: Ja 11 Nein 0

■ Neubau Leichenhaus Friedhof Pirkensee; Vorstellung Planung

Die vorgelegte Entwurfsplanung für den Neubau des Leichenhauses beim Friedhof in Pirkensee wird beschlossen.

Beschluss: Ja 11 Nein 0

■ Feuerwehrgerätehaus Leonberg, Vergabe des Gewerks Innentüren

Die Firma Bräu aus Schwandorf/Neukirchen wird zum Angebotspreis von 49.937,04 € (brutto) mit dem „Gewerk Innentüren“ beauftragt.

Beschluss: Ja 10 Nein 0

Sitzung des Stadtrats am 08.02.2024

■ Bericht

Der Baustellenbericht wurde zur Kenntnis genommen.

■ Neuaufstellung des Flächen- nutzungs- und Landschafts- plans der Stadt Maxhütte- Haidhof; Behandlung der eingegangenen Stellung- nahmen und Auslegungs- beschluss

Der Stadtrat nimmt die eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis, stimmt den in der Anlage aufgeführten Abwägungsvorschlägen vollumfänglich zu und billigt den Entwurf des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan in der Fassung vom 08.02.2024. (Herausnahme „W8 Fortsetzung Ganghoferstraße“; in das Verfahren aufgenommen: „Pferdehaltung bei Almenhof“)

Der Entwurf ist gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 Abs. 2 BauGB um Stellungnahme zum Entwurf aufzufordern. Die Verwaltung und das Planungsbüro werden beauftragt, die genannten Verfahrensschritte durchzuführen.

Beschluss: Ja 22 Nein 1

■ Baugebiet „Wohnen und Einkaufen an der Nordgau- straße“; Aufhebung der Vergaberichtlinien

1. Bis zum 31.01.2024 wurden noch bis zu vier Grundstücke weiter nach den bisher beschlossenen Vergaberichtlinien vergeben. Verbleibende Grundstücke gehen zum 01.08.2024 dann ebenfalls in den freien Verkauf.
2. Ab sofort werden bis zu vier Grundstücke im freien Verfahren/Verkauf vergeben.
3. Für den freien Verkauf werden folgende Rahmenbedingungen festgelegt:

- Die Grundstücke dürfen nur entsprechend des gültigen Bebauungsplans bebaut werden (insbesondere keine Zusammenfassung von zwei Baugrundstücken zu einem Baugrundstück möglich).
- Die Grundstücke werden ausschließlich an Privatpersonen vergeben.
- Pro Privatperson wird nur ein Grundstück abgegeben.
- Die Bauverpflichtung, entsprechend den ursprünglichen Vergaberichtlinien, bleibt bestehen.

Beschluss: Ja 13 Nein 10

■ Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Maxhütte-Haidhof (Kostensatzung)

Vom 08.02.2024:

Auf Grund von Art. 23, 24 Abs. 1 Nrn. 1 und 2 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern erlässt die Stadt Maxhütte-Haidhof folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Maxhütte-Haidhof vom 24. Juli 2003 wird wie folgt geändert:

Im Kostenverzeichnis zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis der Stadt Maxhütte-Haidhof (KommKVz) unter der Tarifnummer 630 wird die Gebühr mit dem Passus „10 bis 150 €“ in „je Quadratmeter 1 € je angefangener Woche“ abgeändert.

§ 2

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Beschluss: Ja 23 Nein 0



**■ Stadthalle,
Neue Benutzungsordnung**

Die Benutzungsordnung der Stadthalle wird unter Berücksichtigung der vorgeannten drei Beschlüsse wie vorgelegt beschlossen.

Beschluss: Ja 22 Nein 1

**■ Örtliche Rechnungsprüfung
des Haushaltsjahres 2022;
Feststellung der Jahresrechnung
2022 und Entlastung**

Der Stadtrat stellt gem. Art. 102 Abs. 3 GO die Jahresrechnung des Haushaltsjahres 2022 fest und erteilt hierfür die Entlastung.

Beschluss: Ja 23 Nein 0

**■ Zuschuss Balkonkraftwerke;
Änderung der Richtlinie und
Budgetausschöpfung**

1. Die Richtlinie „Förderprogramm zum Ausbau der Erneuerbaren Energien – Förderung von Stecker-Solaranlagen bis 600 Wp (Wp = Watt Peak)“ wird angepasst, dass die technischen Fortschritte von Bsp. 800 Wp auch bezuschusst werden können und eine Begrenzung der Wp entfällt. Hierbei werden jedoch ausschließlich Balkonkraftwerke gefördert und keine normalen Solaranlagen.
2. Anträge, welche mit Rechnungen vor Einführung der Richtlinie im Jahr 2023 eingereicht wurden, werden mit dem restlichen Budget im Windhundverfahren bezuschusst.

Beschluss: Ja 21 Nein 1

**■ Bekanntgaben; Neue Bahntrasse;
Informationsveranstaltung der DB**

Die Bundesbahn wird am Mittwoch, den 13.03.2024 von 15:30 Uhr bis 19:00 Uhr, in unserer Stadthalle für die Stadt Maxhütte-Haidhof und den Markt Regenstauf eine Bürgerinformationsveranstaltung mit Ausstellung zum geplanten Bahnausbau/neue Trasse abhalten.

Siehe Seite 9 unten



NACHRUF

Die Stadt Maxhütte-Haidhof trauert um

Herrn Johann Stadlbauer

32 Jahre war der Verstorbene dem Allgemeinwohl in besonderem Maße verpflichtet. Von 1966 bis 1968 als Zweiter Bürgermeister und später als Erster Bürgermeister der Gemeinde Ponholz war er von 1968 bis 1978 eine treibende Kraft bei vielen Projekten, die die Gemeinde vorangebracht haben und die vielen Bürgerinnen und Bürgern zugutegekommen sind. Von 1988 bis 2008 war er Mitglied des Stadtrates der Stadt Maxhütte-Haidhof, davon zwölf Jahre als Dritter Bürgermeister.

Im Jahre 1994 wurde Johann Stadlbauer deshalb mit der Kommunalen Dankurkunde und 2009 mit der Medaille für besondere Verdienste um die Kommunale Selbstverwaltung in Bronze ausgezeichnet.

Die Stadt Maxhütte-Haidhof nimmt in Respekt Abschied von Johann Stadlbauer, der am 11. Januar 2024 verstarb.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Kindern Eva, Sabine, Johannes und Günter mit deren Familien. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Rudolf Seidl

Erster Bürgermeister
im Namen des Stadtrates und der Stadtverwaltung

Informationen aus dem Rathaus:

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag

14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Ordnungsamt, Standesamt, Einwohnermeldeamt und Passamt

Donnerstag, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Vorherige Terminvereinbarung ist sinnvoll, vielen Dank!

Telefonservice:

Stadtverwaltung 09471 3022-0

Bestattungsunternehmen Pietät
für die Friedhöfe Leonberg und
Pirkensee 09471 8546

Das nächste Mitteilungsblatt, Ausgabe Nr. 2, erscheint am Samstag, 4. Mai 2024

Wichtiger Hinweis!

Redaktionelle Anfragen richten Sie bitte an Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof unter:
anita.alt@maxhuette-haidhof.de.

Fragen zur Anzeigenwerbung bitte an Gerhard Matzick, Hofmann-Druck & Verlag unter:
anzeige.mh@beeindrucken.com.

Einwohnermeldeamt

Einwohnermeldeamt Stand 08. Februar 2024

Ein herzliches Willkommen unseren neuen Gemeindebürgern!

Einwohner	12.039
Anmeldungen	181
Abmeldungen	102
Geburten	15
Sterbefälle	28

Passamt

Personalausweise, für die der PIN-Brief übersandt und die vor dem **18. Januar 2024** beantragt wurden, können abgeholt werden.

Reisepässe, die vor dem **04. Januar 2024** beantragt worden sind, können beim Passamt abgeholt werden.

Wer noch keinen Personalausweis oder gültigen Reisepass hat, sollte frühzeitig vor dem Ablaufdatum persönlich beim Passamt vorsprechen und einen Antrag stellen. Die Bearbeitungszeit beträgt für Personalausweise etwa drei und für Reisepässe etwa vier Wochen. Dem Antrag ist ein biometrisches Passbild (max. drei Monate alt) beizulegen.



Geheiratet haben:

- ♥ Frau Tamara Zanner und Herr Matthias Minich
- ♥ Frau Anna Beatriz Rosa Monteiro und Herr Bastian Jonas Grönninger
- ♥ Frau Stefanie Stoike und Herr Abdelhamid Moncer

Wir gratulieren den Paaren ganz herzlich!

Kleiderkammer Städtedreieck

Die Kleiderkammer im Städtedreieck finden Sie im Oberpfälzer Volkskundemuseum in der Berggasse 3 in Burglengenfeld. Öffnungszeiten sind dienstags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, mittwochs und donnerstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Zur Annahme ist die Kleiderkammer an jedem letzten Samstag im Monat von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet. Telefon 09471 6060850.

Stadtbücherei im MehrGenerationenHaus, Regensburger Straße 20

Öffnungszeiten:

Montag	17.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch	15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Grüngutannahmestelle Familie Huber, Ibenthann 2

Die Grüngutannahmestelle ist bereits wieder geöffnet. Außerplanmäßige Anlieferung nur nach telefonischer Vereinbarung unter der Mobilnummer 0170 967 25 53 möglich.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Montag bis Freitag	
von	10:00 – 12:00 Uhr
und	15:00 – 18:00 Uhr
Samstag von	09:00 – 12:00 Uhr
und	13:00 – 16:00 Uhr

Es kann angeliefert werden:

- Mähgut
- Strauchschnitt
- Baum- und Heckenschnitt
- Sonstige pflanzliche Abfälle

Die Kosten richten sich nach der Abgabemenge: Der Kubikmeter (m³) kostet 8,00 Euro.

Nachbarschaftshilfe „Max hilft“

Die Nachbarschaftshilfe „Max hilft“ wird in einem kleineren Rahmen fortgesetzt. Vermittlungen werden durch Angelika Niedermeier, Mitarbeiterin der Stadtverwaltung von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr unter der Telefonnummer 09471 3022-227 entgegengenommen.



**■ Öffnungszeiten
städtischer Recyclinghof**

Carl-Zeiss-Straße 2 im Industriegebiet
Birkenzell II
Mobil: 0151 148 22 317
(nur bei Öffnungszeiten erreichbar)
Donnerstag 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

BITTE BEACHTEN SIE:
Informieren Sie sich bitte vorab, was Sie am Recyclinghof abgeben dürfen (www.maxhuetten-haidhof.de).

ACHTUNG:
Illegale Müllablagerungen vor dem Eingangstor des Wertstoffhofes werden zur Anzeige gebracht.

**■ Öffnungszeiten
interkommunaler
Recyclinghof**

Platz am Eisenwerk 10 in Teublitz
(Läpple-Gelände, Tor 2)

Öffnungszeiten:
Montag 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr
Dienstag 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch 12:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Donnerstag geschlossen
Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Samstag 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr

**■ Werbegemeinschaft
Maxhütte-Haidhof**

Werden Sie Mitglied bei der Werbegemeinschaft Maxhütte-Haidhof. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.werbegemeinschaft-maxhuetten.de.



**■ Kindertagesstätten –
Anmeldung**

Bitte beachten Sie, dass der letzte Anmeldetag für das Kindergartenjahr 2024/2025 am 16.03.2024 ist. Zur Registrierung und Vormerkung von Plätzen an Kindertagesstätten bietet die Stadt Maxhütte-Haidhof das Elternportal mykitaVM an.

Mit dem Elternportal mykitaVM können Eltern sich bequem von zuhause aus informieren und ihre Kinder in der gewünschten Kindertagesstätte anmelden bzw. vormerken. Unter folgendem Link kann die Anmeldung noch bis 16. März 2024 vorgenommen werden: <https://mykitavm.trinuts.de/mh>

**■ Hundewiese braucht
Erholung**

Hundebesitzer aufgepasst: Die Hundewiese bei Verau in Maxhütte-Haidhof ist derzeit noch gesperrt, da sich der Boden regenerieren muss.

Wir bitten um Verständnis!



Lassen Sie sich von unserer Vielfalt beeindrucken!

z. B. **Digitaldruck**
Kleine Auflagen für Visitenkarten, Flyer, Skripte, Serienbriefe oder sogar Einzelstücke wie Facharbeiten können über den Digitaldruck schnell und preiswert angeboten werden.

Werner-von-Siemens-Str. 1
93128 Regenstauf
Telefon 09402 94822-0

HOFMANN
DRUCK & VERLAG

info@beeindrucken.com
www.beeindrucken.com

Ehrenamtskarte in Gold an Ferdinand Baer und Philipp Wolf verliehen

Eine besondere Wertschätzung, die Ehrenamtskarte in Gold des Bayerischen Staates, erhielten kürzlich der aktive Wasserwachtler und Arzt Philipp Wolf und der fachliche Leiter der Vogelauffangstation in Regenstauf und Lehrer, Ferdinand Baer, beide aus Maxhütte-Haidhof, für deren jahrelanges und ehrenamtliches Engagement. „Die Auszeichnung ist eine Anerkennung für den langen und treuen Dienst am Menschen und am Tier. „Dies ist eine Möglichkeit einmal ein offenes Danke zu sagen. Wir wissen, dass unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unsere tragenden Säulen unserer Gesellschaft sind“, so Erster Bürgermeister Rudolf Seidl beim Empfang im Maxhütter Rathaus.

Er überreichte Philipp Wolf im Beisein seines Sohnes Linus und Ferdinand Baer im Namen des Freistaates die Goldenen Ehrenamtskarten. Für das Landratsamt Schwandorf werden die Silbernen und Goldenen Ehrenamtskarten von der Lernenden Region ausgestellt.

Seit über 25 Jahren betreut Ferdinand Baer Wildvögel in der Vogelauffangstation in Regenstauf und ist seit 2010 als fachlicher Leiter in der Einrichtung tätig. Hauptsächlich werden dort verunfallte Wildvögel betreut. Die Zahl wird mit 1300 bis 1500 Tieren aus ganz Bayern im Jahr angegeben. Er ist Ansprechpartner zu vielen Themen der Versorgung der Tiere, ist in der Umweltbildung aktiv und bei der Unterstützung von Behörden.

Christoph Bauer, welcher der Leiter der Einrichtung seit 2014 ist, betitelt Baer als „fachkundig, hoch engagiert und leidenschaftlich“.

24 Stunden, sieben Tage in der Woche betreut Baer das Notteléfono, hauptsächlich in der Brutzeit der Wildvögel. Baer besitzt seit seinem 15. Lebensjahr den Falknerschein und wurde im Jahre 2015 vom Bayerischen Umweltministerium mit dem Bayerischen Tierschutzpreis ausgezeichnet. Wegen seines Engagements in der Greifvogelrehabilitation wurden er in den Bundesvorstand des Deutschen Falknerordens gewählt.



Das Bild zeigt von links Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl, Philipp Wolf und Ferdinand Baer bei der Feierstunde im Maxhütter Rathaus.

Foto und Text: Anita Alt, Stadt Maxhütte-Haidhof

Für Philipp Wolf zitierte Erster Bürgermeister Rudolf Seidl im Sitzungssaal des Rathauses den Vorsitzenden der Kreiswasserwacht Wolfgang Dantl bei seiner Laudatio im Juni letzten Jahres auf Wolf: „Was, erst 25 Jahre, denn Ihre Wasserwacht-Aktivitäten würden eigentlich für gleich mehrere Wasserwacht-Karrieren ausreichen“. Seit 1997 ist Wolf Mitglied bei der Wasserwacht Burglengenfeld. 1999 absolvierte er den Lehrgang zum Rettungstaucher, 2002 wurde er Ausbilder zum Tauchen und 2009 Einsatzleiter im Wasserrettungsdienst und Bootsführer. Es folgten Sachberater im Hochwasserschutz und Zugführer im Wasserrettungsdienst und schließlich 2014 der Abschluss des Medizinstudiums als Arzt. Wolf ist seit vielen Jahren Mitglied der „Landeslehrgruppe Tauchen“ sowie Arzt der Kreis-Wasserwacht. Seit 2021 Chefarzt im Kreisverband und medizinischer Mastermind hinter den Corona-Maßnahmen im Kreisverband und im gesamten Landkreis und darüber hinaus.

Als Vorstand der Wasserwacht Burglengenfeld hat Philipp Wolf auch Aufgaben in der Ortsgruppe Wasserwacht Burglengenfeld übernommen. Von 2005 bis 2009 war er stellvertretender Vorsitzender der Ortsgruppe, seit 2009 Vorsitzender der Ortsgruppe Burglengenfeld.

„Für Philipp Wolf, habe ich mir aus

sicheren Kreisen sagen lassen, ist die Wasserwacht und alles, was mit Medizin zu tun hat, eine absolute Leidenschaft“, sagte Bürgermeister Seidl. „Für Wolf ist Arztsein tatsächlich mehr Berufung als Beruf“.

Auch er hat bereits viele Ehrungen erhalten: 2005 wurde ihm die Wasserwacht-Medaille in Bronze sowie 2013 in Silber und 2017 in Gold überreicht. Eine Ausbilderehrung in Silber folgte 2017 und für Gold im Jahre 2022. Seit Juni letzten Jahres darf er auch das Staatliche Ehrenzeichen für 25 Jahre an seiner Uniform tragen.

Bürgermeister Seidl dankte nicht nur den beiden Geehrten für deren langjährige Arbeit, sondern auch deren Familien. „Mit deren Unterstützung und deren Verständnis tragen Sie dazu bei, dass das ehrenamtliche Engagement, welches wir heute auszeichnen, überhaupt möglich sein kann. Ich bedanke mich bei Ihnen, im Namen der Stadt Maxhütte-Haidhof ganz herzlich für Ihr großes Engagement“, so Seidl.

Philipp Wolf und Ferdinand Baer bedankten sich abschließend für den würdigen Empfang im Rathaus und die Wertschätzung des Ehrenamtes von Seiten der Stadt Maxhütte-Haidhof.

Sondermüll 2024 – Frühjahr/Sommer

Der Problemmüll muss persönlich am Sammelmobil abgegeben werden!

Maxhütte-Haidhof	Parkplatz Neuwirtshaus	Mittwoch, 24.04.2024	10.40-11.40 Uhr
Maxhütte-Haidhof	Recyclinghof	Freitag, 03.05.2024	14.35-15.35 Uhr
Birkenzell	Hans-Böckler-Str.	Donnerstag, 16.05.2024	11.15-11.45 Uhr
Haidhof	Getränke Scharl, Leonberger Straße	Mittwoch, 24.04.2024	8.40-9.40 Uhr
Leonberg	Schlossplatz	Mittwoch, 24.04.2024	12.00-12.30 Uhr
Meßnerskreith	Dorfplatz	Mittwoch, 24.04.2024	8.00-8.20 Uhr
Pirkensee	Gasthof Effenhauser	Donnerstag, 16.05.2024	10.10-10.55 Uhr
Ponholz	Feuerwehrgerätehaus	Donnerstag, 16.05.2024	9.20-9.50 Uhr
Verau	Dorfplatz	Donnerstag, 16.05.2024	12.05-12.25 Uhr
Winklerling	Altes Feuerwehrgerätehaus	Mittwoch, 24.04.2024	10.00-10.20 Uhr

Bitte beachten:

nicht angenommen werden:

- Altöl (es kann beim Kauf von neuem Öl zurückgegeben werden)
- Altreifen (hier besteht ständig Abgabemöglichkeit bei den Reifenhändlern)
- Normaler Hausmüll oder Wertstoffe
- Sondermüll aus Gewerbe und Industrie
- Bauschutt

Mehr Informationen zu den Sondermüllsammlungen des Landkreises Schwandorf erfahren Sie hier (Weiterleitung auf die Homepage des Landkreises Schwandorf): [Abfallwirtschaft Landkreis Schwandorf](#)



Infomarkt der Deutschen Bahn

Die Deutsche Bundesbahn informiert mit einem DB-Infomarkt am Mittwoch, 13. März 2024 von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr in der Stadthalle Maxhütte-Haidhof (Nordgaustraße 1) zum Bahnausbau Marktredwitz bis Regensburg.

Auf dem Infomarkt in Maxhütte-Haidhof zur Elektrifizierung der Strecke Marktredwitz bis Regensburg erwartet Sie der direkte Austausch mit Verantwortlichen der Deutschen Bahn und aktuelle Einblicke zu folgenden Themen:

- Vorteile der Elektrifizierung
- mehr Nachhaltigkeit für Mensch und Umwelt
- zuverlässigere und schnellere Verbindungen
- barrierefreier Ausbau von Bahnhöfen
- Haltepunkte für den Fernverkehr
- Lärmvorsorge und Schallschutz auf höchstem Niveau
- Chancen für Tourismus und Wirtschaft

Weitere Informationen zum Projekt Bahnausbau Nordostbayern erhalten Sie unter:
<https://www.bahnausbau-nordostbayern.de/home.html>

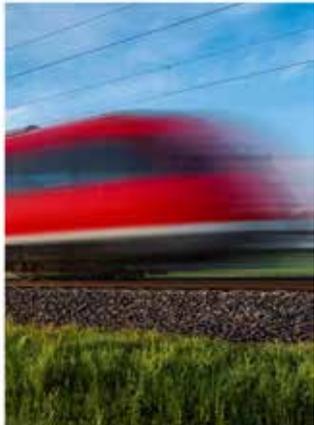


Einladung zum Infomarkt

Austausch und detaillierte Informationen zum Bahnausbau Marktredwitz-Regensburg.

13. März 2024
15:30 – 19:00 Uhr

Maxhütte-Haidhof
Stadthalle



Renovbed., ruhiger Bungalow

Der ca. 116 m² große Bungalow mit Südterrasse in Maxhütte wurde in Ziegelbauweise errichtet und wird über Nachtspeicheröfen beheizt. Er ist unterkellert und befindet sich auf einem ca. 860 m² großem Grundstück. Der Bezug ist sofort, bzw. nach Sanierung möglich. Es handelt sich hier nicht um Erbpachtgrundstück!!! **EUR 299.000,-**

Energieausweis in Erstellung

weitere Angebote unter www.trummer.de

TRUMMER fair und kompetent 

IMMOBILIEN 0941- 44 76 33

<http://www.trummer.de>

Unterwegs für das Städtedreieck – Ernennung der Wanderwegepaten



Die Wegepaten kümmern sich um die Wanderrouten. Auf Initiative des Zweckverbandes Städtedreieck kontrollieren zukünftig Wegepaten die neuen Wanderwege rund um das Städtedreieck.

Um die Qualität der Wanderwege dauerhaft zu erhalten, hat der Zweckverband Städtedreieck in enger Zusammenarbeit mit dem Oberpfälzer Wald ein so genanntes „Wanderpatenkonzept“ umgesetzt.

Dreizehn ehrenamtliche Wegepaten wurden am 10.01.2024 zur Auftaktveranstaltung in die Geschäftsstelle eingeladen. Auf dem Programm stand die Zuteilung der 15 Wanderwegrouten. „Die stillen Helfer hinter den Kulissen sorgen dafür, dass die Wege begehbar und die Wanderwegweiser sichtbar bleiben. Hierbei stehen sie den städtischen Mitarbeitern unterstützend



*Sie tun zukünftig alles dafür, damit die Wanderwege gut in Schuss bleiben.
Foto: Sabine Haase, Text: Christina Meier, beide Geschäftsstelle Städtedreieck*

zur Seite“, so Geschäftsleiter Sebastian Hauser.
Sie möchten auch als Wanderwegepate aktiv werden?

Dann melden Sie sich gerne unter geschaeftsstelle-staedtedreieck@teublitz.de.

WIR SUCHEN

ab sofort als tatkräftige Unterstützung
in Vollzeit, Teilzeit oder auf 520 €-Basis:

- **CNC-Dreher** m|w|d
- **CNC-Fräser** m|w|d
- **Feinwerkmechaniker** m|w|d
- **Konventioneller Dreher** m|w|d

Das erwartet Sie:

- übertarifliche Bezahlung
- 30 Tage Urlaub
- keine Schichtarbeit
- flexible Arbeitszeiten
- Möglichkeit auf Job Fahrrad
- kostenlose Getränke + Kaffee

Das sollten Sie mitbringen:

- abgeschlossene Berufsausbildung
- Teamfähigkeit
- hohes Qualitäts- und Verantwortungsbewusstsein

Bewerbungen an:

SMP Präzisionstechnik
Platz der Freiheit 5
93158 Teublitz

Telefon: 09471 - 3085130
Mail: info@smp-prototypenbau.de
www.smp-prototypenbau.de



Hauptstraße 39 - Pirkensee
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel. 0 94 71 / 20 08 06
Fax 0 94 71 / 20 08 07
Mobil 01 71 / 7 78 65 27

- ◆ Gasinstallation
- ◆ Not- und Kundendienst
- ◆ Wartung von Gas- und Ölheizungen
- ◆ Solarenergie
- ◆ Meisterbetrieb

Oliver Ehrenreich
Verkehrsunternehmen
» Taxifahrten aller Art «

Hüttenstraße 1 · 93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: (0 94 71) 1234



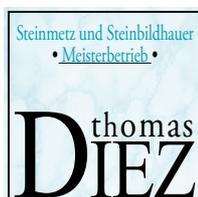
Anmeldung für die Realschule am Kreuzberg Burglengenfeld

Schülerinnen und Schüler, die zu Beginn des Schuljahres 2024/2025 an die Realschule Burglengenfeld in die 5. Jahrgangsstufe übertreten möchten, können vom 6. Mai bis einschließlich 8. Mai 2024 von 7:30 bis 16:00 Uhr und am 10. Mai 2024 von 7:30 Uhr bis 12:00 Uhr im Sekretariat der Realschule angemeldet werden. Der Übertritt erfolgt ohne Aufnahmeverfahren, wenn im Übertrittszeugnis der Grundschule die Eignung für die Realschule oder für das Gymnasium zuerkannt wurde. Wer diese Eignung nicht bestätigt bekommen hat, kann ebenfalls angemeldet werden und muss am Probeunterricht an der Realschule teilnehmen. Der Probeunterricht findet vom 14. bis 16. Mai 2024 statt. Bei der Anmeldung sind folgende Unterlagen jeweils im Original vorzulegen: das Übertrittszeugnis und eine Geburtsurkunde

oder das Familienstammbuch sowie der Impfpass zur Einsicht. Bringen Sie bitte auch Bescheide über z. B. Legasthenie mit. Bei getrennt lebenden Eltern benötigen wir den Sorgerechtsbeschluss. Das Anmeldeformular, das auf jeden Fall von beiden Elternteilen im Original unterschrieben sein muss, sowie ggf. ein Fahrkartenantrag sind vorab über „Schulweg-Online“ auszufüllen und ausgedruckt bei der Anmeldung vorzulegen. Der Link findet sich auf der Homepage der Realschule Burglengenfeld. Gleichzeitig können die Schülerinnen und Schüler auch für die Nachmittagsbetreuung für das ganze Schuljahr verpflichtend angemeldet werden. In der Zeit vom 6. Mai bis 10. Mai 2024 sollen auch Schüler des Gymnasiums vorangemeldet werden, die ab September 2024 an die Realschule übertreten wollen.



Schüler der 5. Klassen der Mittelschule, die den Notendurchschnitt bereits im Zwischenzeugnis erreicht haben, und übertreten wollen, geben ebenfalls in diesem Zeitraum eine Voranmeldung im Sekretariat ab. Die endgültige Anmeldung erfolgt jeweils mit dem Original-Jahreszeugnis am 29. und 30. Juli 2024, von 8:00 bis 15:00 Uhr. Hierzu wird bei der Voranmeldung ein Termin vereinbart, um längere Wartezeiten zu verhindern. Ein Wechsel der Schularten während des Schuljahres ist nicht möglich.



Benzstraße 6
93128 Regenstauf
Telefon 0 94 02 / 500 500
Telefax 0 94 02 / 500 502
E-Mail: diez.steinmetzbetrieb@t-online.de

**KOMPETENZ
IN STEIN**

GRABDENKMALE • BAUARBEITEN

- aus eigener Fertigung • Reparaturen u. Nachbeschriftung an Grabsteinen
- Entfernen von Grabanlagen bei Nachbestattung • Treppenanlagen und Fensterbänke
- Individuelle Anfertigung von Küchenarbeitsplatten und Natursteintischen

• www.hartl-leonberg.de



- Terrassengestaltung
- Außenanlagen
- Hofeinfahrten
- Treppenanlagen



Bauunternehmen Hartl
Inh. Georg Hartl

Carl-Zeiss-Straße 10
93142 Maxhütte-Haidhof

Tel.: 09471 / 60 67 08
E-Mail: info@hartl-leonberg.de

Informationen zum Bürgerhaushalt der Stadt Maxhütte-Haidhof 2024



Was ist ein Bürgerhaushalt?

Bei einem Bürgerhaushalt kann die Bevölkerung Vorschläge zur Stadtgestaltung, der Verbesserung der Lebenssituation und dergleichen einreichen. Mit dem zur Verfügung gestellten Budget können solche Vorschläge zeitnah umgesetzt werden.

Was spricht für die Einführung eines Bürgerhaushalts?

- Förderung der demokratischen Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger/Einwohner
- Steigerung des Interesses der Bürgerinnen und Bürger/Einwohner an der Stadtpolitik
- Rasche Umsetzung von nicht explizit im Haushalt genannten Maßnahmen
- Möglichkeit, sich an der Gestaltung der örtlichen Infrastruktur aktiv zu beteiligen
- Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger/Einwohner an öffentlichen Ausgaben

Was kann im Rahmen des Bürgerhaushalts vorgeschlagen werden?

Was geht nicht?

Der Bürgerhaushalt soll nur Maßnahmen berücksichtigen, die nicht schon in anderen städtischen Maßnahmen

vorgesehen, bereits beauftragt oder geplant sind. Im Bürgerhaushalt können nur Vorschläge umgesetzt werden, für die die Stadt Maxhütte-Haidhof auch zuständig ist, z. B. für die sogenannten Pflichtaufgaben (Feuerschutz, Straßenbau usw.), innerörtliche Verkehrsmaßnahmen, Verschönerung des Stadtbildes, Erholungsmöglichkeiten oder Unterstützung von Vereinen.

Nicht zuständig ist die Stadt z. B. für die Einstellung von Personal an Grund- und Mittelschule und Sonderpädagogischem Förderzentrum sowie Kindertagesstätten, den Bau von Kreis-, Staats- und Bundesstraßen oder Strompreise. Nicht förderfähig im Rahmen des Bürgerhaushalts sind auch z. B. Zuwendungen an einzelne Personen und Vereine.

Typische Beispiele für Vorschläge aus anderen Bürgerhaushalten sind der Bau von Spielplätzen, die Aufstellung von Mülleimern, die Aufstellung von Straßenbeleuchtungen, der Bau von Geh- und Wanderwegen, die Schaffung von Sitzgelegenheiten, Naturlehrpfad, Trimm-Dich-Pfad usw.

Wer kann sich am Bürgerhaushalt beteiligen? Um welche Summe geht es?

Vorschlagsberechtigt sind alle Bewohner der Stadt Maxhütte-Haidhof; die Anzahl der Vorschläge ist auf maximal drei Vorschläge begrenzt.

Wie wird der Bürgerhaushalt abgewickelt?

Phase 1

Einrichtung einer Internetseite auf der städtischen Homepage mit Informationen zum Bürgerhaushalt und Formblatt zur Meldung der Maßnahmen. Zusätzliche Verteilung des Formblattes im Mitteilungsblatt der Stadt an alle Haushalte im Gemeindegebiet.

Phase 2

Die für die Vorschläge zuständigen Fachämter werten die eingegangenen Vorschläge aus und prüfen diese auf die Umsetzbarkeit. Die Prüfung der Umsetzbarkeiten erfolgen nach folgenden Kriterien:

- Liegt die Umsetzung im Zuständigkeitsbereich der Stadt Maxhütte-Haidhof?
- Können die Vorschläge rechtlich und technisch umgesetzt werden?
- Wurde die Umsetzung der Vorschläge bereits beschlossen und im Haushalt eingeplant?
- Wieviel würde die Umsetzung der Vorschläge kosten?
- Liegt die Kostenschätzung im Rahmen des Budgets des Bürgerhaushalts?

Phase 3

Die umsetzbaren Vorschläge werden dem Finanzausschuss/Stadtrat zur Kenntnisnahme vorgelegt. Die Gelder für die Maßnahmen wurden bereits zusammen mit dem Haushalt vom Stadtrat verabschiedet.

Phase 4

Die durch den Stadtrat angenommenen Vorschläge und Ideen werden bekanntgegeben.

Auf der gegenüberliegenden Seite finden Sie einen Meldebogen, welchen Sie heraustrennen können und mit dem Sie Ihre Vorschläge einreichen können.



Meldebogen für max. drei Vorschläge Maxhütte  Haidhof
(Mehrfachnennungen möglich) Eine Stadt zeigt Gesicht.

Vorschläge bitte bis 05. April 2024 einreichen.

per Post

Stadtverwaltung Maxhütte-Haidhof
Finanzverwaltung
Regensburger Straße 18
93142 Maxhütte-Haidhof

oder

per E-Mail: buengerhaushalt@maxhuetten-haidhof.de

Mein/e Vorschlag/Vorschläge lautet/lauten:

Kurze Begründung:

Absender:

Name*: _____

Adresse*: _____

Telefon (für Rückfragen)*: _____

E-Mail: _____

Bitte den Absender eintragen, da ohne diese Angaben der Vorschlag nicht gewertet werden kann!
Mit * gezeichnete Felder müssen ausgefüllt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Wir bitten die umseitige datenschutzrechtliche Einwilligung zur Kenntnis zu nehmen und zu unterzeichnen. Meldebögen ohne entsprechenden Einwilligungsvermerk können wir leider nicht berücksichtigen. Diese werden bei Eingang vernichtet.

Auskünfte erhalten Sie unter Telefonnummer 09471/3022-151 oder per E-Mail an buengerhaushalt@maxhuetten-haidhof.de.



Datenschutzrechtliche Einwilligung nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Mit der Unterschrift unter diese Datenschutzerklärung gebe ich meine Einwilligung, dass die Stadt Maxhütte-Haidhof die umseitig genannten personenbezogenen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) zum Zwecke der Abwicklung des Bürgerhaushaltes (Abgabe von Vorschlägen, eventuelle Rückfragen) erhebt, speichert und verarbeitet.

Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und ich kann sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht weiter verarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Die Widerrufserklärung kann durch persönliche Vorsprache, schriftlich oder per E-Mail erfolgen und ist zu richten an die Stadt Maxhütte-Haidhof, Regensburger Straße 18, 93142 Maxhütte-Haidhof, Telefon 09471/ 3022-151, E-Mail: buengerhaushalt@maxhuetten-haidhof.de.

Die reguläre Löschung meiner o. g. personenbezogenen Daten erfolgt mit der abschließenden Behandlung des Bürgerhaushaltes in den städtischen Beschlussgremien.

Es wird darauf hingewiesen, dass ohne Einwilligung Ihre Vorschläge für den Bürgerhaushalt nicht verwertet werden können und somit vernichtet werden.

Ort, Datum

Unterschrift



Mikrozensus 2024 gestartet

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet die Bürgerinnen und Bürger des Freistaats um ihre Unterstützung und Mitarbeit bei der Erhebung. Bitte geben Sie Auskunft:

In Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – hat der Mikrozensus 2024 begonnen. Das ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. Auf Basis der erhobenen Daten werden wichtige politische Entscheidungen getroffen, die alle Bürgerinnen und Bürger betreffen. Aus diesem Grund bittet das Bayerische Landesamt für Statistik alle zufällig ausgewählten Haushalte um ihre Unterstützung. Von Januar bis Dezember wird etwa ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Freistaats befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen zu Themen wie Haushalt, Familie, Bildung, Beruf und Lebensunterhalt besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Der Begriff Mikrozensus bedeutet „Kleine Volkszählung“ und benennt eine gesetzlich verbindliche, repräsentative Befragung von Haushalten in Deutschland. Die Erhebung wird seit 1957 von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder gemeinschaftlich durchgeführt. Es wird ein Prozent der Bevölkerung stellvertretend für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landes zur wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Neben dem Grundprogramm enthält das Frageprogramm des Mikrozensus auch Fragen der EU-weit durchgeführten Befragungen zur Arbeitsmarktbeteiligung (LFS), zu

Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) sowie zur Internetnutzung (IKT). Die Ergebnisse des Mikrozensus haben sich zu einer wichtigen Datenquelle entwickelt. Sie bilden die Grundlage für politische Entscheidungen in Deutschland, aber auch auf europäischer Ebene. Neben der Politik nutzen außerdem Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und die interessierte Öffentlichkeit die Daten des Mikrozensus.

In Bayern werden 60 000 zufällig ausgewählte Haushalte befragt

In Bayern werden etwa 120 000 Personen in rund 60 000 Haushalten befragt. Dabei bestimmt ein mathematisches Zufallsverfahren zunächst, welche Gebäude- bzw. Gebäudeteile für die Teilnahme am Mikrozensus ausgewählt werden. In einem weiteren Schritt übernehmen ehrenamtlich tätige und geschulte Erhebungsbeauftragte die Aufgabe, die zu befragenden Haushalte über die Klingelschilder namentlich zu erfassen. Dabei können sie sich mittels eines Ausweises als Beauftragte des Bayerischen Landesamts für Statistik identifizieren.

Um verlässliche und repräsentative Ergebnisse gewährleisten zu können, besteht für den überwiegenden Teil der Fragen nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Zudem werden die Haushalte innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. So können Veränderungen im Zeitverlauf nachvollzogen und eine hohe Ergebnisqualität erreicht werden.



Die ausgewählten Haushalte werden schriftlich informiert

Die zufällig ausgewählten Haushalte werden vom Bayerischen Landesamt für Statistik schriftlich zur Teilnahme am Mikrozensus aufgefordert. Mit dem Schreiben werden sie über den Mikrozensus informiert und gebeten, die Fragen des Mikrozensus im Rahmen eines Telefoninterviews oder einer Online-Befragung zu beantworten. Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. In der amtlichen Statistik werden die Einzelergebnisse zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen zusammengefasst.

Pressemitteilung:
Bayerisches Landesamt für Statistik,
26. Januar 2024

Ihr Reparaturdienst
für defekte Rolläden

☎ 09471 / 307380

SCHNEIDER
Rolladenbauermeister
93133 Burglengenfeld - Schmidmühlener Str. 17

**METZGEREI
HUMMEL**

Pirkensee
Richterskellerstr. 14
Tel./Fax: 0 94 71 / 37 92

*Wir sind kein Supermarkt, aber seit
1949 für Sie da – und stolz darauf!*

Zweckverband geht mit neuer Homepage online: www.zv-staedtedreieck.de – Was bietet die neue Website?

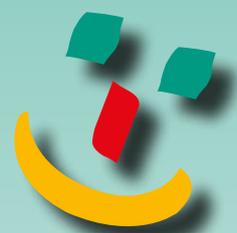
Ein Veranstaltungskalender, eine Stellenbörse und das Angebot touristischer Unternehmungen aus Teublitz, Maxhütte-Haidhof und Burglengelfeld finden hier jetzt ihren Platz. Auch der interkommunale Recyclinghof nimmt einen wichtigen Stellenwert ein. Darüber hinaus bietet die neue Online-Präsenz die Möglichkeit, die wichtigsten News-Meldungen aus dem gesamten Städtedreieck auf einen Blick einzusehen.

Neugierig? Schauen Sie doch einfach mal vorbei!



Kinderfasching in Maxhütte-Haidhof –

Es war bunt, laut und lustig



Am Faschingsdienstag veranstaltete die Stadt Maxhütte-Haidhof zusammen mit dem FC Maxhütte-Haidhof eine ausgelassene Faschingsgaudi für Kinder.

Pünktlich um 14:00 Uhr zog der wohl kleinste Faschingszug der Oberpfalz zusammen mit hunderten Maskierten vom Rathaus los in Richtung Stadthalle, auch Spaßpalast genannt. Das Piratenschiff, der einzige aber auch putzigste Faschingswagen der Umgebung, führte den riesigen Gaudiwurm zur großen Faschingsfeier. Erster Bürgermeister Rudolf Seidl führte den Zug zusammen mit dem Stadtmaskottchen, der MAXI-Maus, und den Stadträten an. Die Jugendblaskapelle der Freiwilligen Feuerwehr Leonberg mit der Dirigentin Regina Sturm sorgten für die musikalische Begleitung. Die Burglen-

genfelder Burgritter begleiteten den Zug mit ihren Tanzeinlagen.

Neben Spielen und Faschingsmusik von DJ Wolle, alias Wolfgang Dantl, sorgten zahlreiche Einlagen für ausgelassene Stimmung im Spaßpalast. Die Highlights des Kinderfaschings waren sicher die Kinder- und Jugendgarde der Burgritter Burglengelfeld, die Kinder- und Jugendtanzgruppe RAINBOWS, und die Kindertanzeinlage von Alenas Tanzstudio aus Burglengelfeld.

Ein großer Dank geht an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer: den Mitgliedern des FC Maxhütte-Haidhof mit Vorstand Markus Bösl und Bernd Vieweg, an die ehrenamtlichen Helferinnen des MehrGenerationenHouses sowie die Helferinnen um die ehemalige Krabbelgruppe Nestchen um Ulrike Mutzbauer. Ein Dank gebührt ebenso

den Freiwilligen Feuerwehren Maxhütte-Winklerling, Meßnerskreith, Pirkense, Pönholz und Leonberg für die Absicherung des Faschingszuges und der BRK-Bereitschaft Maxhütte-Haidhof für die Betreuung vor Ort sowie allen weiteren Helferinnen und Helfern, die im Hintergrund arbeiteten. Ein großer Dank geht an all die Kuchenspender, die für die große Kuchenauswahl beim Kinderfasching sorgten. Nicht zum ersten Mal in der Rolle der MAXI-Maus war Luis Hermann, der mit vollem Körpereinsatz die Kinderaugen in der Rolle der MAXI-Maus zum Strahlen brachte.

Fotos: Andrea Ederer, Anita Alt,
Rebecca Federer, Stefan Barte,
Text: Andrea Ederer

MAXI - MAXI





Kinder- MAXI



Fasching

MAXI



Wahlhelfer gesucht

Im Jahr 2024 steht am Sonntag, 9. Juni 2024 die Europawahl an.

**Diese Wahl kann nur mit Ihrer Hilfe gestemmt werden!
Werden auch Sie Wahlhelfer!**

Was macht ein Wahlhelfer?

Wahlhelfer überwachen die ordnungsgemäße Durchführung bei Wahlen. Sie helfen bei der Ausgabe und Auswertung der Stimmzettel in den Wahllokalen und übernehmen die Auszählung der Stimmen ab 18.00 Uhr. Sie müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben, Ihren Hauptwohnsitz in Maxhütte-Haidhof haben und wahlberechtigt sein.

Berufungsschreiben:

Ab etwa drei Monate vor der Wahl erhalten Sie ein Berufungsschreiben.

Aufwandsentschädigung:

Für die Übernahme dieses Ehrenamts erhalten Sie ein Erfrischungsgeld als Aufwandsentschädigung am Tag der Wahl ausbezahlt.

Wahlbeginn ist um 8.00 Uhr. Pro Wahllokal oder Briefwahlbezirk gibt es insgesamt acht Wahlhelfer, die sich in der Regel in zwei Schichten aufteilen. Eine Schicht übernimmt die Vormittagschicht, die andere die Nachmittagschicht. Ab 18.00 Uhr müssen alle anwesend sein, um das Ergebnis zu ermitteln. Die Briefwahl beginnt Ihren Dienst erst um 15.30 Uhr.

Jeder Wahlhelfer hat eine bestimmte Aufgabe.

Es gibt

- Wahlvorsteher/-in (hat den Vorsitz)
- stellvertretende/r Wahlvorsteher/in
- Schriftführer/in
- Beisitzer/innen

Alle Wahlhelfer zusammen bilden den Wahlvorstand.

Die Berufung in den Wahlvorstand ist ein Ehrenamt für alle Gemeindeglieder. Wer berufen wird, ist verpflichtet das Ehrenamt zu übernehmen.



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich:

- telefonisch unter der Tel. Nr. 09471 3022-128,
- schriftlich: Stadt Maxhütte-Haidhof, Wahlamt, Regensburger Straße 18, 93142 Maxhütte-Haidhof,
- oder mit einer E-Mail an das Wahlamt der Stadt Maxhütte-Haidhof, E-Mail-Adresse: wahlamt@maxhuetten-haidhof.de.

ETL | Max Delmes

Steuerberatung in Teublitz

Max Delmes GmbH

Maxhütter Straße 2 · 93158 Teublitz

Tel.: (09471) 99 25-0 · Fax: (09471) 99 25-12

delmes-teublitz@etl.de

www.etl.de/delmes-teublitz

Schnelle und zuverlässige Entsorgung

**CONTAINER-
DIENST**
DUSCHINGER

Für Veranstaltungen, Feste und
Polterabende verleihen wir
Container mit Deckel.

Wir entsorgen:

- Sperrmüll
- Baumüll
- Baustellenabfälle
- Bauschutt
- Gartenabfälle
- Holzabfälle

93158 Teublitz, Premberger Str. 13, Tel. 09471 / 93 46



Geflügelverkauf beim Islinger

An folgenden Samstagen

09.03. / 30.03. / 20.04. / 11.05. / 01.06. / 22.06. /

13.07. / 07.09. / 28.09. & 19.10.2024

Abholung von 10:00 bis 11:00 Uhr

bei Familie Islinger · Irnhüll 2 · 93183 Holzheim am Forst

Bitte 10 Tage vor dem jeweiligen Verkaufstermin bestellen!

Alle Tiere sind vorschriftsmäßig schutzgeimpft!

Bitte geeignetes Transportbehältnis mitbringen!

www.weltenburger-gefluegelhandel.de · Tel: 09441 / 29 41 95

Das neue Kinder- und Jugendprogramm ist da!

Seit dieser Woche gibt es ein neues Kinder- und Jugendprogramm der Stadt Maxhütte-Haidhof.

Neben den bereits bekannten und beliebten Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Kino für Kids und dem Kasperle-Theater, werden noch viele weitere tolle Aktionen angeboten.

So wird es im April einen gruseligen Ermittlungsabend in der Stadtbücherei geben, das Basteln und Kegeln werden wieder stattfinden und ganz besonders begehrt ist die Alpaka-Wanderung. Neu im Programm ist der Ranch Day, eine Gruppenstunde auf dem Pferdehof, in den Pfingstferien.

Sogar eine Familienfahrt nach Köln mit Besuch des Phantasialandes ist geplant. Und das sind nur ein paar der zahlreichen Veranstaltungen, die das neue Kinder- und Jugendprogramm von März 2024 von Oktober 2024 bietet. Das komplette Programm wurde an



Viele neue und altbewährte Aktionen warten im neuen Programm.

Foto und Text: Andrea Ederer, Stadt Maxhütte-Haidhof

den Schulen in Maxhütte-Haidhof verteilt. Außerdem liegt es im MehrGenerationenHaus und im Rathaus aus und kann online auf der Homepage und auf Facebook abgerufen werden.

Anmeldungen für das Programm sind ab Freitag, 23. Februar um 8:00 Uhr über folgenden Link möglich: www.unser-ferienprogramm.de/maxhuettenhaidhof/programm.php

Mitteilungsblatt Maxhütte-Haidhof 2024, die nächsten Termine:

Anzeigenschluss: **erscheint am:**

Fr. 19.04.24 **Sa. 04.05.24**

Fr. 24.05.24 **Sa. 08.06.24**

Fr. 02.08.24 **Sa. 17.08.24**

Fr. 18.10.24 **Sa. 02.11.24**

Fr. 29.11.24 **Sa. 14.12.24**

Anzeige

Lions Club
Schwandorf
präsentiert
die
Big Bands
der Gymnasien
Oberviechtach, Nabburg,
Burglengenfeld
Samstag,
den 16. März 2024,
19:30 Uhr
Stadthalle Maxhütte-Haidhof
unter der Schirmherrschaft
von
Martina Englhardt-Kopf, MdB
Eintritt frei

Einfach gemacht: „Defekte Leuchte melden“

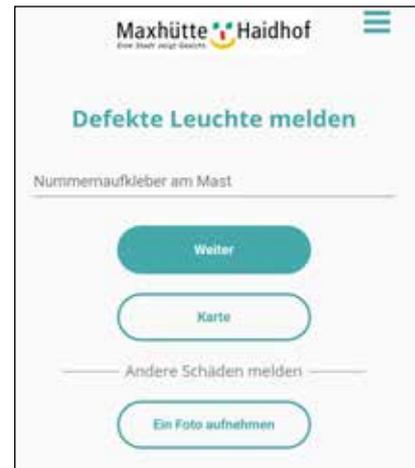
Defekte Straßenleuchten beeinträchtigen die Sicherheit von Fußgängern und allen Verkehrsteilnehmern und sollten deshalb schnellstmöglich ausgetauscht werden. Die Stadt Maxhütte-Haidhof bietet nun zusammen über das Energieportal der Bayernwerk Netz GmbH die Möglichkeit, Störungen schnell und unkompliziert online weiterzugeben.

Komplizierte Meldungen von defekten Straßenleuchten per Telefon, Fax oder Email gehören durch das Tool „Defekte Straßenleuchten melden“ der Vergangenheit an – eine zuverlässige, gesicherte und schnelle Erreichbarkeit ist durch dieses Portal jederzeit gewährleistet.

Die Melder brauchen bei einer Störungsmeldung nur noch die beschädigte Straßenlaterne auf der hinterlegten Karte auswählen. Anschließend kann die Schadensart ausgewählt werden, es kann eine Telefonnummer

für Rückfragen hinterlegt werden und die Möglichkeit für einen Kommentar besteht. Schäden können dadurch deutlich schneller behoben werden. „Zusätzlich verringert sich für die Kommune der administrative Aufwand erheblich“, sagt Verwaltungsfachangestellter Ludwig Berg von der Stadt Maxhütte-Haidhof. „Bei Schäden, bei denen Gefahr in Verzug ist, bitten wir Sie das Bayernwerk umgehend direkt telefonisch zu kontaktieren: 0941 28 00 33 66“, fügt Berg hinzu.

Hier geht es zum Meldeformular:
<https://energieportal.bayernwerk.de/schadensmelder/reporting/09376141>



H. TREML

Güterstraße 9
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel.: 09471/301240
www.h-treml-gmbh.de



Auf Wunsch übernehmen wir für Sie die komplette Badsanierung und erstellen Ihnen gerne ein kostenloses Angebot!
"Ein Ansprechpartner der alles für Sie plant und organisiert"

Leistungen die unser Gewerk nicht betreffen, werden durch unsere Partner-Fachfirmen ausgeführt

Rettungswege und Zufahrten freihalten

Aus leidvoller Erfahrung wissen nicht nur unsere Feuerwehren wie groß plötzlich die Not ist, wenn Feuerwehruzufahrten oder Rettungswege blockiert sind. Wertvolle Minuten gehen verloren, wenn meist schweres Rettungsgerät weit getragen werden muss. Jegliche Fahrzeuge unserer „Blaulichtfamilie“, wie Krankenwagen mit Notarzt oder Polizei können betroffen sein.

Parkende Autos auf Zufahrten kommen sehr teuer, sie könnten im Ernstfall Menschenleben kosten. Deshalb sollte das Fahrzeug nie, d. h. auch nicht für kurze Zeit in Bereichen abgestellt werden, die als Brandschutzzone, Feuerwehruzufahrt oder -fläche gekennzeichnet sind. Denn solche Bereiche dienen als Bewegungsflächen für Einsatzfahrzeuge, die gerade bei Drehleitern einen großen Aktionsradius benötigen, um wirksam eingesetzt werden zu können. Auch sollte immer so geparkt werden, dass eine Mindestdurchfahrtsbreite von drei Metern für die Einsatzfahrzeuge frei bleibt. Auch Hydranten an Straßen- und Bürgersteigen müssen frei bleiben, da diese für die Feuerwehr oft die einzige Entnahmestelle für Löschwasser darstellen.

Gebäude, die weiter von öffentlichen Straßen entfernt liegen, können von der Feuerwehr nicht angefahren werden. Hier müssen oft längere Strecken zu Fuß mit schwerem Einsatzgerät zurückgelegt werden. Solche Zugänge müssen eine Breite von 1,25 Metern und Türbreiten von einem Meter haben. Diese Wege dürfen also nicht als Abstellfläche genutzt werden.

Auch wenn eine Straße nicht ausdrücklich mit Halteverbotsschildern oder mit anderen Schildern besonders als Feuerwehruzufahrt gekennzeichnet ist, parken Sie bitte immer so, dass die Feuerwehr mit ihren großen Fahrzeugen noch zügig durchkommt. Auf oder in engen öffentlichen Straßen darf z. B. nur geparkt werden, wenn eine Durch-

fahrtsbreite von 3 m bleibt. In Kurven ist noch mehr Platz erforderlich.

Auch wenn man neugierig ist, sollte man bei einem Unglücksfall genügend Sicherheitsabstand zu den Lösch- und Rettungsmannschaften halten, um deren Arbeit nicht zu behindern. Hier appelliert die Feuerwehr an das Verantwortungsbewusstsein. Man hilft dabei aber auch sich selber, da nur durch genügend Sicherheitsabstand eine Eigengefährdung ausgeschlossen werden kann. Den Anweisungen von Feuerwehr und Polizei ist unbedingt Folge zu leisten, denn gerade bei Großbränden gibt es oft auch unsichtbare Gefahren durch giftige Dämpfe und Brandrauch.

Hydranten freihalten!

Die Feuerwehr stellt bei Einsätzen im Winter immer wieder fest, dass ein Teil der für die Entnahme von Löschwasser benötigten Hydranten vereist und oft mit Schnee oder Laub bedeckt sind. Hydranten sind in der Fahrbahn, im Gehweg oder seltener auch im Randstreifen eingebaut.

Ist dort nicht oder nicht ausreichend Schnee geräumt, geht unnötig Zeit verloren, bis die Feuerwehr den Hydranten anhand des Hinweisschildes aufgefunden hat. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt bildet der tauende und wieder gefrierende Schnee auf Hydranten einen dicken Eisanspanzer und macht der Feuerwehr die Löschwasserentnahme fast unmöglich. Eine hierdurch verzögerte Brandbekämpfung kann unter Umständen Menschenleben kosten und hohe Sachschäden verursachen. Deshalb sollten die Anwohner im eigenen Interesse unbedingt die Hydranten für die Feuerwehr von Eis und Schnee freihalten.

Denken Sie bitte auch daran: Auf bzw. über Hydranten ist das Parken verboten!



Hydranten werden durch 25 cm x 20 cm große weiße Schilder mit rotem Rand kenntlich gemacht. Hinter dem „H“ für Hydrant ist der Wasserdurchmesser (in Millimetern) und darunter die Entfernung des Hydranten vom Hydrantenhinweisschild (in Metern) angegeben.

In der Vergangenheit wurden vermehrt zugestellte Straßen bzw. Rettungswege im Stadtgebiet vorgefunden. Wir möchten darauf hinweisen, dass das Halten bzw. das Parken an folgenden Örtlichkeiten unzulässig ist.

Zusammengefasst:

- an engen und an unübersichtlichen Straßenstellen
- im Bereich von scharfen Kurven
- vor und in amtlich gekennzeichneten Feuerwehruzufahrten
- vor und hinter Kreuzungen und Einmündungen bis zu je fünf Meter von den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten
- wenn es die Benutzung gekennzeichnete Parkflächen verhindert
- vor Grundstücksein- und -ausfahrten, auf schmalen Fahrbahnen auch ihnen gegenüber
- vor Bordsteinabsenkungen

Wir kaufen Wohnmobile und Wohnwagen
Tel. 0 39 44 / 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

www.beeindrucken.com
... Drucksachen aller Art ...

Erste Vorlesestunde in der Stadtbücherei begeistert Kinder und Eltern

Die Premiere der Vorlesestunde in der Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof Ende Januar war ein voller Erfolg und sorgte für begeisterte Gesichter bei den kleinen Zuhörern und ihren Eltern. Unter der Leitung von Franziska Lier, Vorleserin und Mitarbeiterin der Bücherei, versammelten sich zahlreiche Kinder gespannt, um der Geschichte des kleinen Igels mit der roten Mütze zu lauschen.

Die erste Vorlesestunde erwies sich als erfolgreicher Auftakt, denn die Neugier der Kinder auf neue Geschichten wurde geweckt. Die Termine für die kommenden Vorlesestunden, die sich an Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren richten, sind der 21. März und der 23. Mai. Die Veranstaltungen finden jeweils von 15:00 Uhr bis 15:30 Uhr statt. Eltern, die ihre Kinder für die Vor-



Foto und Text: Sibylle Neumann, Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof

lesestunden anmelden möchten, können dies persönlich in der Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof erledigen oder telefonisch unter der Nummer

09471/3022-310. Die Bücherei freut sich darauf, die Kinder mit spannenden Geschichten zu begeistern.

Großer Bilderwettbewerb

Der Frühling malt die schönsten Bilder!
Lasst auch ihr euer Lieblingsbuch zu einem Bild werden. Fotografiert oder malt etwas zu einem Buch aus unserer Bücherei, das euch besonders gefallen hat und gebt es bei uns bis zum 28. März ab. Es gibt tolle Sachpreise zu gewinnen und die kreativsten Ideen werden anschließend in unserer Vitrine ausgestellt.

ZEITRAUM VON 01.03.24 - BIS 28.03.24

Stadtbücherei
Maxhütte Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht.

Vorlesestunde

Wir lesen für Kleinkinder von 2-4 Jahren ausgewählte und altersgerechte Geschichten in der Bücherei vor.
Anmeldung direkt in der Stadtbücherei, per Mail oder Telefon.

15:00-15:30

Termine 2024:
25. Januar
21. März
23. Mai
25. Juli
26. September

Stadtbücherei
Maxhütte Haidhof
Eine Stadt zeigt Gesicht.

Montag 17:00 - 20:00 Uhr
Dienstag 10:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch 10:00 - 18:00 Uhr
Freitag 09:00 - 18:00 Uhr
Regenburger Str. 30
0324 Maxhütte-Haidhof
Telefon: 09471/3022-310
E-Mail: bucherei@maxhuette-haidhof.de

In unserer Stadtbücherei ist immer etwas los – wir freuen uns auf Sie!

Hier finden Sie unser buntes Angebot an Veranstaltungen für alle Altersgruppen.

Anmeldungen und Informationen unter 09471 3022310 oder per E-Mail buecherei@maxhuetten-haidhof.de oder persönlich in der Stadtbücherei.



Veranstaltungen

21.03.2024	15:00 bis 15:30 Uhr	Vorlesestunde
21.03.2024	16:30 Uhr	Popcornkino
16.04.2024	19:00 Uhr	Kino für Erwachsene
18.04.2024	16:30 Uhr	Popcornkino
25.04.2024	16:00 bis 17:30 Uhr	Die drei ??? ermitteln in der Bücherei
03.05.2024	19:00 Uhr	Mama braucht mal Pause
16.05.2024	16:30 Uhr	Popcornkino
23.05.2024	15:00 bis 15:30 Uhr	Vorlesestunde
13.06.2024	16:00 bis 17:30 Uhr	LeseBastelNachmittag
20.06.2024	16:30 Uhr	Popcornkino

Aktion

März 2024 Für Kinder

Frühlingsaktion

Mama braucht eine Pause



Klang-Meditation

Fr. 03. Mai 2024 um 19 Uhr Gymnastikraum der VHS (2.Stock)

Schenken Sie Ihrer Mutter oder sich selbst eine wohlige Auszeit.

An diesem Abend ist es möglich sich durch eine entspannende Meditation vom stressigen Alltag zu erholen, aufzutanken und neue Energie für den Familienalltag zu bekommen.

Im Anschluss daran werden zur Inspiration einige Bücher mit wertvollen Tipps und leicht umzusetzenden Ideen vorgestellt, um im Gleichgewicht zu bleiben.

In der Stadtbücherei finden Sie eine große Auswahl an Büchern über Achtsamkeit, Yoga, Meditation, Persönlichkeitsbildung etc.

Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und Kissen, Decke mitbringen.

Ihr Büchereiteam

Anmeldung über die Stadtbücherei Maxhütte-Haidhof buecherei@maxhuetten-haidhof.de oder 09471/30 22-310

Regental



BUCHBINDER

Alle das Buchbinderhandwerk betreffenden Facharbeiten

Goethestraße 13 (Eingang Frankenstraße)

93128 Regenstauf

Telefon 0 94 02 / 78 43 18

Telefax 0 94 02 / 78 43 19



Ausführung sämtlicher Buchbinderarbeiten

Alte Wurzeln, neue Triebe – Wurzelwasser kommt in Neubesetzung nach Maxhütte-Haidhof!

Fast drei Jahre lang war es still um die Band um Tobias Heindl, jetzt kommt Wurzelwasser in einer Neubesetzung zurück nach Maxhütte-Haidhof. Neben dem Geiger Tobias Heindl, der auch in der international bekannten Band Fiddler's Green spielt, und dem Oberpfälzer Trompeter und Baritonspieler Martin „Spider“ Barth, hat sich nun Lisa Seifert zur Band hinzugesellt. Die Sängerin der Band John Garner aus Augsburg haucht den Liedern der Band durch ihre charismatische Stimme auf wunderbare Weise Leben ein. Zudem bereichert sie den Sound mit Akkordeon und Orgel. Als Gastmusiker gesellen sich zum neu gegründeten Trio abwechselnd Paul Pfeiffer und Felix Bönigk.

Nach dem Motto AUSTROPOP AUS BAYERN werden sie im Stil ihrer Vorbilder S.T.S wieder eine Reihe zeitloser Lieder adaptieren – unter anderem von Beatles, Leonard Cohen, Neil Young, Tom Petty, Oasis oder den Eagles – geben ihnen neue, bayerische Texte und führen somit das Erbe und die Tradition tiefgründiger, österreichischer Mundartmusik fort.



Foto: Tobias Heindl,
Text: Tobias Heindl und Rebecca Federer (Stadt Maxhütte-Haidhof)

Termin:

Samstag, 1. Juni 2024, 20 Uhr,
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

Karten:

25 € im Vorverkauf
(in der Stadtkasse und
bei der Postfiliale Chwastek)
27 € an der Abendkasse

Minibaggerbetrieb Rem



93142 Maxhütte-Deglhof
Telefon: 09471 - 4784
Telefax: 09471 - 604078
Handy: 0162 - 7510827

Klangraum

PRIVATE MUSIKSCHULE RAUCH
IN DER MEHRZWECKHALLE
NORDGAUSTR. 1
MAXHÜTTE-HAIDHOF



Kontaktadresse:
Günther Rauch
Industriestr. 18
93142 Maxhütte-Haidhof
Tel: 09471 / 604447

- Gitarre
- Keyboard
- Musikalische Frühförderung

Lachner & Kollegen
Steuerberater | Rechtsanwälte

Tel.: 09402 / 948 108 - 00
Fax: 09402 / 948 108 - 99

info@lachner-kollegen.de
www.lachner-kollegen.de

Kanzlei Regenstauf
Hindenburgstraße 1, 93128 Regenstauf



Steuerberater Rechtsanwälte Fachanwälte für Steuerrecht und Verkehrsrecht

Kommandantenwahl in Pirkensee

In einer Dienstversammlung wählten die aktiven Feuerwehrdienstleistenden der Freiwilligen Feuerwehr Pirkensee den Kommandanten und dessen Stellvertreter für die nächsten sechs Jahre. Bereits im ersten Wahlgang wurde von den anwesenden Aktiven Fabian Gietl zum neuen Kommandanten und Andreas Graf zu seinem Stellvertreter wieder gewählt. Beide bedankten sich für das ihnen entgegengebrachte Vertrauen und hoffen auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit ihren Kameradinnen und Kameraden.

Erster Bürgermeister Rudolf Seidl gratulierte den Neugewählten und bedankte sich, dass sie sich für die kommenden sechs Jahre für das Amt des Kommandanten und dessen Stellvertreter zur Verfügung stellen. Nach der Zustimmung des Kreisbrandrates Christian Demleitner,



Das Bild zeigt von links Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl, den Ersten Kommandanten Fabian Gietl, den stellvertretenden Kommandanten Andreas Graf mit Kreisbrandmeister Christoph Spörl.

Foto und Text: Doris Stegerer, Stadt Maxhütte-Haidhof

bestätigte der Stadtrat Anfang Februar in seiner Sitzung den Kommandanten und dessen Stellvertreter. Nun kann der

neuen Amtszeit ab 1. März 2024 für Fabian Gietl und Andreas Graf nichts mehr im Wege stehen.

Familienfahrt nach Köln mit Phantasialand (Osterferien 2024)

Auf geht's nach Köln mit Besuch des Phantasialandes und der Schokoladenfabrik.

Von der 2000-jährigen Geschichte Kölns zeugen die Altstadt mit ihren engen Gassen und dicht gedrängten Häusern, aber auch das Wahrzeichen, der Kölner Dom. Die Stadt bietet Abwechslung zwischen Antike und Moderne wie kaum eine andere Metropole. Die Freizeit kommt natürlich auch nicht zu kurz.

Die Familienfahrt erfolgt in Kooperation mit der Jugendpflege Burglengenfeld, Maxhütte-Haidhof und Teublitz sowie dem Kreisjugendamt Schwandorf. Anmeldungen sind nur online über die Stadt Burglengenfeld möglich unter: www.unser-ferienprogramm.de/burglengenfeld

Auskünfte erteilt Jugendpflegerin Ines Wollny und Brigitte Meier, Telefon: 09471/30 86 605



Termin:	Freitag, 05.04. bis Sonntag, 07.04.2024
Teilnehmer:	Kinder, Jugendliche, Eltern
Kosten:	220 € pro Person (inkl. Busfahrt, 2 x ÜF im a&o-Hostel Köln-Neumarkt, Eintritte in Phantasialand und Schokoladenmuseum sowie Versicherung und Reiseleitung)

Gelungener Mädelsabend im MehrGenerationenHaus

Kürzlich fand im MehrGenerationen-Haus Maxhütte-Haidhof für Mädchen zwischen acht und zwölf Jahren ein Mädchenabend statt. Der Abend begann mit einem gemeinsamen Abendessen, bei dem Pizzatoast und Obstsalat auf dem Speiseplan standen. Während die eine Hälfte der Gruppe aus kleinen Perlen Armbänder oder Schlüsselanhänger bastelte, konzentrierte sich die andere Gruppe auf das Thema Beauty. Hierfür wurden Bücher mit Frisurentipps und zur Nagelgestaltung von der Stadtbücherei ausgeliehen, um den Mädchen Inspiration und Anleitung zu bieten. Der Abend fand seinen Ausklang mit einigen Runden „Just Dance“, einem unterhaltsamen Tanzspiel, bei dem die Teilnehmerinnen Tanzschritte zu ihren Lieblingsliedern einstudieren konnten. Ein großer Dank geht dabei an die ehrenamtlichen Betreuerinnen des Abends Agnes Demleitner, Emily Lutz und Ulrike Lutz.



Gelungener Mädelsabend im MehrGenerationenHaus

*Foto: Agnes Demleitner, Team MehrGenerationenHaus,
Text: Andrea Ederer, Stadt Maxhütte-Haidhof*

Der Seniorenbeirat hat zum Frühstück 65+ eingeladen

Getreu nach dem Motto „Gemeinsam nicht einsam“ veranstaltet der Seniorenbeirat der Stadt Maxhütte-Haidhof einmal im Monat ein Frühstück 65+. Die Seniorenbeauftragte Andrea Ederer begrüßte die Anwesenden und freute sich sehr über die vielen Besucher. Veranstaltet wird das Frühstück einmal im Monat vom Seniorenbeirat, zusammen mit den ehrenamtlichen Helferinnen des MehrGenerationenHauses. Bei einladend gedeckten Frühstückstischen wurde allen Besuchern ein unterhaltsamer Morgen beschert. Kulinarisch war viel geboten: Ein großes Buffet mit allem, was das Frühstücksherz begehrt. Für die Gäste war kulinarisch einiges geboten. Der Seniorenbeirat und das ehrenamtliche Team des MehrGenerationenHauses umsorgten die Gäste aufmerksam und trugen zur herzlichen und fröhlichen Stimmung bei. „Ich freue mich sehr, dass das Frühstück so großen Anklang



Der Seniorenbeirat und das MGH-Team begrüßte die Gäste mit einem Lied.

Text und Bild: Andrea Ederer, Stadt Maxhütte-Haidhof

findet“, so die Leiterin des MehrGenerationenHauses und Seniorenbeauftragte, Andrea Ederer. „Ein großer Dank geht an alle Helfer, ohne die dieses Frühstück nicht möglich wäre“. Der nächste Termin für das Frühstück steht bereits fest. Es findet am Freitag, 15. März 2024 um 09:00 Uhr im MehrGenerationenHaus Maxhütte-Haidhof,

Regensburger Str. 20, statt. Es wird ein Unkostenbeitrag von 5,00 Euro erhoben. Am 21. März von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr wird zudem ein offenes Singen mit Andreas Fischer im FC Sportheim angeboten. Anmeldungen sind bei Andrea Ederer unter Telefon 09471/3022-226 zwingend erforderlich.

Ferienbetreuung für Vor- und Grundschul Kinder im Städtedreieck 2024



Bereits im 20. Jahr bietet der Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e. V. in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien eine Ferienbetreuung für Vor- und Grundschul Kinder an.

Die Betreuung richtet sich an:

- Alle Eltern, die sich in den Ferien nicht frei nehmen können und Unterstützung oder Entlastung brauchen, die keine Großeltern oder andere Verwandte in der Nähe haben oder die eine qualifizierte Betreuung für ihre Kinder wollen.
- Alle Kinder, die Lust auf Bewegung, Ausflüge, Spaß, Spiel, kreative Beschäftigung haben, die gerne mit Gleichaltrigen zusammen sind, die in den Ferien nicht in den Urlaub fahren oder die keine Lust auf Langeweile haben.

Wo?

Die Ferienbetreuung findet im Gebäude und der dazugehörigen Freianlage der städtischen Ganztagsbetreuung im Naabtalpark 1a in Burglengenfeld statt, welches von der Stadt Burglengenfeld freundlicherweise zur Verfügung gestellt wird.

Wann?

Osterferien eine Woche (vier Werk-tage), Pfingstferien eine Woche (vier Werk-tage), Sommerferien vier Wochen (immer die letzten vier Wochen der Ferien).

Zeit?

Tägliche Betreuungszeit ist jeweils von 7:45 Uhr bis 14:00Uhr/16:00 Uhr.

Wer?

Alle schulpflichtigen Kinder von der Vorschule bis zu 12 Jahren

Kosten?

9,00 EUR pro Tag bis 14:00 Uhr und 10,50 EUR pro Tag bis 16:00 Uhr (Für Ausflüge fallen gegebenenfalls noch zusätzliche Kosten an.)

Betreuer/innen:

Qualifizierte und pädagogisch versierte Personen, die ein altersentsprechendes und abwechslungsreiches Programm zusammenstellen

Bei Interesse melden Sie Ihr/e Kind/er bitte verbindlich mit nachstehenden Vordrucken (rechts unter „Dokumente“) an.



Weitere Informationen erhalten Sie direkt auf der Homepage des Vereins zur Förderung und Betreuung von Kindern e.V.: <http://www.kinderkrippe-burglengenfeld.de/ferienbetreuung/> und unter <https://www.kinderkrippe-burglengenfeld.de/downloads>

Wenn Sie mehr Informationen wünschen, Anregungen für uns oder Fragen an uns haben, dann wenden Sie sich direkt an den Verein zur Förderung und Betreuung von Kindern e.V.

Teamleitung Ferienbetreuung:

Edith Schatz,

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Tel: 09471/604051-0

Mobil: 0151/40375418

E-mail:

info@kinderkrippe-burglengenfeld.de

IMMOBILIEN KOLLER.

seit 40 Jahren Ihr kompetenter Partner

- Vermittlung
- Erbgemeinschaften
- Immobilienankauf
- Nachlaß von Immobilien
- Teilflächenverkauf
- Testamentvollstreckungen

93183 Kallmünz · Tel. 09473 / 8678

24 Stunden Betreuung

Im Alter daheim GbR

- wenn Hilfe im Haushalt vonnöten ist
- zur Entlastung der Angehörigen
- wenn der ambulante Pflegedienst alleine nicht mehr ausreicht
- ermöglicht den Verbleib in gewohnter Umgebung

Peter Prunhuber Tel. 09402 50 03 83
Christina Hennicke Mobil 0151 2890 6000
Arzberger Str. 5 mail@imalterdaheim.de
93057 Regensburg www.imalterdaheim.de

ZEIT FÜR WAS NEUES?

Bei uns finden Sie Stil und Qualität für Ihr Zuhause. Wir begleiten Sie von der Idee bis zur Umsetzung.

möbel geigl GmbH

Bahnhofstraße 27 • 93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon: 09471 21031 • www.moebel-geigl.de

Erwin Birzer in den Ruhestand verabschiedet

Nach fast 32 Jahren am städtischen Bauhof wurde Erwin Birzer am 1. Februar 2024 verabschiedet. Erwin erlernte nach seinem Schulabschluss bei der Firma Gubernath aus Leonberg das Maler- und Lackierhandwerk – damals noch unter der Bezeichnung „Anstreicher“. Bis zu seinem Dienstantritt bei der Stadt Maxhütte-Haidhof im Juli 1992 war er seinem Ausbildungsbetrieb treu. Seine Kernkompetenzen waren Verputz-, Anstrich-, aber auch Tapezier- und Bodenverlegungsarbeiten. Den Räumen des Rathauses, des Bauhofes, des MehrGenerationenHauses und der Schulen verlieh Erwin durch seine Arbeit eine angenehme Atmosphäre. Ebenso tragen die Logos der Stadt an der Stadthalle seine Handschrift. Sein erworbenes Wissen und seine Zusatzqualifikationen wie den Betrieb von Hubarbeitsbühnen setzte Erwin auch bei vielen anderen Facharbeiter-tätigkeiten ein. In seiner Abschiedsrede bedankte sich Erster Bürgermeister Rudolf Seidl bei seinem Mitarbeiter für seine jahrzehntelange Treue und seine zuverlässig geleistete Arbeit: „Lieber Erwin, wir



Erster Bürgermeister Rudolf Seidl (links), Bauhofleiter Thomas Heider (2. v. r.) und sämtliche Kolleginnen und Kollegen kamen, um Erwin Birzer (vorne Mitte) zu verabschieden.

Foto: Andrea Ederer, Text: Rebecca Federer (beide Stadt Maxhütte-Haidhof)

konnten uns stets auf dich als fleißigen, pflichtbewussten und gewissenhaften Mitarbeiter verlassen. Mit deiner freundlichen und hilfsbereiten Art warst du bei deinen Kolleginnen und Kollegen am Bauhof und im Rathaus sehr geschätzt.“

Auch der Leiter des Bauhofes, Thomas Heider, pflichtete den Worten Seidls bei und verabschiedete sich: „Lieber Erwin, ich wünsche dir für deinen wohlver-

dienten Ruhestand alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit. Danke für alles, was du für uns, den Bauhof und die Stadt geleistet hast.“

Der zukünftige Ruheständler selbst bedankte sich ebenfalls für die schöne Zeit und das ihm entgegengebrachte Vertrauen, freut sich aber selbstverständlich auch auf seine Rente.

Alles Gute Erwin!



Großveranstaltungen, Konzerte, Empfänge in der Stadt Maxhütte-Haidhof 2024

3./4. März 2024:

Bildungsmesse, Stadthalle

8. März 2024:

Musik von ABBA, Stadthalle

16. März 2024:

Big Bands der Gymnasien, Stadthalle

5. Mai 2024:

Rosenball, Stadthalle

1. Juni 2024:

Band Wurzelwasser, Stadthalle

7.-9. Juni 2024:

100 Jahre SV Leonberg

8./9. Juni 2024:

60 Jahre Schützenverein Jägerblut Rappenbügl

9. Juni 2024:

Europawahl

14. Juli 2024:

100 Jahre Obst- und Gartenbauverein Leonberg

15. August 2024:

70 Jahre Gartenbau- und Ortsverschönerungsverein Meßnerskreith

6./7. September 2024:

60 Jahre BRK Wasserwacht Maxhütte-Haidhof

15. September 2024:

Messe Wedding Love, Stadthalle

21. September 2024:

Martin Frank Kabarett, Stadthalle

28. September 2024:

Inclu-Con, Stadthalle

3. Oktober 2024:

Bunter Nachmittag, Stadthalle

26./27. Oktober 2024:

Messe Natureinklang, Stadthalle

8. November 2024:

Sportlerehrung, Stadthalle

17. November 2024:

Kammerkonzert, Stadthalle

3. Dezember 2024:

Senioren-Weihnachtsfeier, Stadthalle

14./15. Dezember 2024: Weihnachtsmarkt, Rathausvorplatz

Kommandantenwahl bei der Feuerwehr Maxhütte-Winkerling

Bei der Freiwilligen Feuerwehr Maxhütte-Winkerling standen Neuwahlen des Ersten Kommandanten und des Stellvertreters an.

So wählten in einer Dienstversammlung die aktiven Feuerwehrdienstleistenden der Freiwilligen Feuerwehr Maxhütte-Winkerling ihre Kommandanten für die nächsten sechs Jahre. Bereits im ersten Wahlgang wurde von den anwesenden Aktiven Dominik Barth zum neuen Kommandanten und Rafael Daschner zu seinem Stellvertreter wieder gewählt. Nach der Zustimmung des Kreisbrandrates Christian Demleitner bestätigte nun auch der Stadtrat im Februar den Kommandanten und dessen Stellvertreter. „Wir bedanken uns für das große Vertrauen in uns und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit Euch“, so die beiden neu gewählten Kommandanten. Die offizielle Amtszeit für Dominik Barth und Rafael Daschner beginnt am 1. Mai 2024.

Dominik Barth übernimmt das Amt des Kommandanten von seinem Vorgänger Werner Hirsch, der sich nach 17 Jahren



Das Bild zeigt von links Kreisbrandmeister Christoph Spörl, Kreisbrandinspektor Thomas Schmidt, den langjährigen, scheidenden Kommandanten Werner Hirsch, den neuen, stellvertretenden Kommandanten Rafael Daschner, den neugewählten Kommandanten Dominik Barth, den Vorsitzenden der FF Maxhütte-Winkerling Nicolas Schiedermeier und Ersten Bürgermeister Rudolf Seidl.

Foto: Tobias Sebast, Text: Anita Alt (Stadt Maxhütte-Haidhof)

Amtszeit nicht mehr zur Wahl stellte. Erster Bürgermeister Rudolf Seidl gratulierte den Neugewählten und bedankte sich bei den beiden Feuerwehrmännern. „Vielen Dank für Euer Engagement für die Feuerwehr und somit für unsere Bürgerinnen und Bürger. Das Amt des Kommandanten und dessen

Stellvertreter ist eine große Verantwortung“, so Seidl. Ebenfalls bedankte er sich beim bisherigen Kommandanten Werner Hirsch für das langjährige und große Engagement bei der Feuerwehr Maxhütte-Winkerling. Eine Verabschiedung von Werner Hirsch erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

DEINE AUTOWERKSTATT IN MAXHÜTTE

KfZ / NfZ-Technik und Service
aus Meisterhand

... für alle Marken



Folge dem QR-Code.
Wir freuen uns, dich bei
uns begrüßen zu dürfen.



In der Zeit Deines Werkstattbesuchs stellen wir Dir
ein kostenloses Ersatzfahrzeug zur Verfügung.*

RepWay GmbH | Gruber-Sperl-Straße 2 | 93142 Maxhütte-Haidhof
Telefon: 0171 / 6363776 | E-Mail: info@repway.de

* Es steht nur eine gewisse Kapazität an Fahrzeugen zur Verfügung. Kosten für den Kraftstoffverbrauch sind selbst zu tragen.
** wird durch anerkannte Prüforganisation durchgeführt

Eine Wanderung von Burglengenfeld nach Leonberg in den 20er Jahren – Teil 2

Besichtigung des Kraftwerks Ponholz

Bereits in der letzten Ausgabe berichteten wir über eine Wanderung des Burglengenfelder Heimatvereins in das heutige Maxhütte-Haidhof, die der damalige Bezirksamtmann (erst ab 1939 lautete die Bezeichnung Landrat) Paul Köttnitz vor ziemlich genau 100 Jahren leitete. Aufgrund seiner ausführlichen Beschreibung werden die Veränderungen deutlich, die sich sowohl bei den Bauten, in der Landschaft, aber auch bei der Beurteilung von Sachverhalten ergaben.

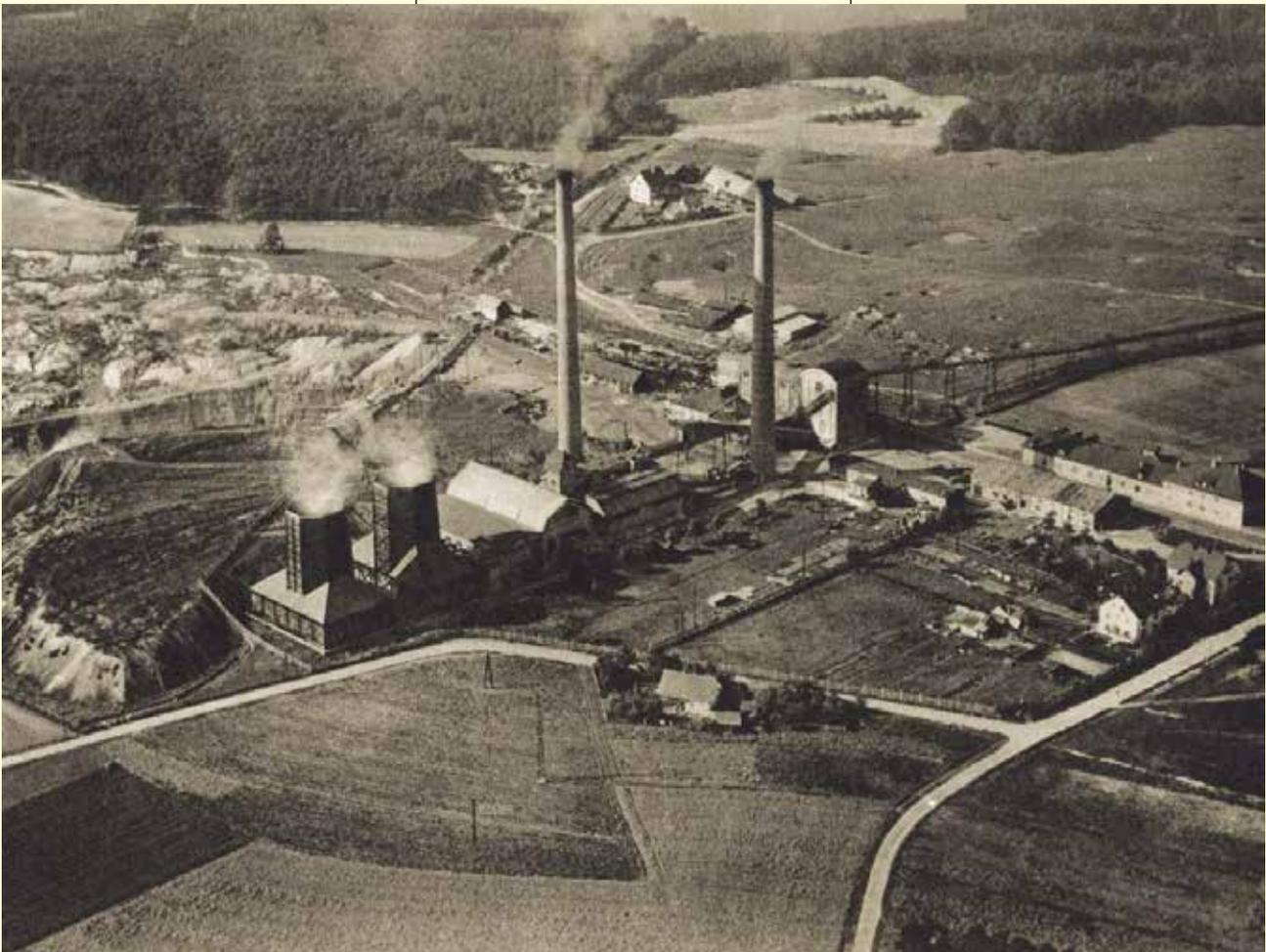
Von Roding wanderte die Reisegruppe schnurstracks zur Überlandcentrale. Obwohl der Untertagebergbau im Stadtgebiet bereits um 1840 begonnen hatte, ist der noch heute im Landschaftsbild unübersehbare

Tagebau teilweise viel jünger: Die Überlandcentrale ging erst am Ende des 1. Weltkriegs (1917) mit Hilfe von Kriegsgefangenen zu dieser Form des Bergbaus über. Unsere Wandergruppe hatte deswegen damals zum Teil noch eine ganz andere Landschaft vor Augen als wir heute: „... freute man sich wieder des Weitermarsches unter blauem Himmel und durch grüne Wälder, hinter denen die Höhenzüge des Regentals und das davor hingebettete Leonberg hervortreten.“ Ein Schornstein, der eine markante Höhe von 100 m aufwies und im Artikel erwähnt wurde („... und bestaunte den gewaltigen Unterbau der Kamine ...“), war erst 1922 errichtet worden.

Fast völlig in Vergessenheit geraten ist die Tatsache, dass dieses Kraftwerk beinahe die gesamte südliche Oberpfalz mit Elektrizität versorgte.

Erst zu Beginn der 30er Jahre (1931) erfolgte die Stilllegung, da die Gruben der BBI in Wackersdorf und Steinberg qualitativ bessere Kohle lieferten und Dachelhofen das Kraftwerk in Ponholz ersetzte. Ponholz als Ortsangabe wurde vor allem wegen des nahen Bahnhofs gewählt, tatsächlich befand sich dieses Industriegelände zum größeren Teil auf dem Ortsgebiet von Maxhütte (damals noch Ibenthann). Ein kleiner Teil gehörte auch zu Leonberg, das bis 1972 selbständig war.

Köttnitz erwies sich bei seiner Beschreibung als Kind seiner Zeit: Aufgewachsen im Kaiserreich, konnte er seine Technikbegeisterung und seinen Fortschrittsoptimismus ohne Probleme mit seiner Liebe zur Geschichte und dem Festhalten an alten Traditionen in Einklang bringen. Technikfeindlichkeit war ihm und den meisten seiner



Das Bild zeigt die Bayerische Überlandcentrale (BUC) in Ponholz um 1910.

Zeitgenossen völlig fremd, da sie die Vorzüge des rasanten technologischen Fortschritts selbst miterlebt hatten. Immerhin stand im Landkreis erst seit 1910 elektrischer Strom zumindest in den Städten und größeren Siedlungen für alle zur Verfügung. Das hiesige Kraftwerk hatte dazu einen wichtigen Beitrag geliefert. Negative Begleiterscheinungen wie die damit verbundene Umweltverschmutzung wurden nicht zur Kenntnis genommen.

„Die meisten sahen zum ersten Mal das Innere und konnten das Staunen nicht unterdrücken über die ganze Anlage und die Einrichtungen, durch welche eine übermächtige Naturkraft erzeugt und gebändigt wird, um einen weiten Kreis der Oberpfalz mit Licht und Kraft zu versorgen.“

Zugleich erwähnte er auch die 1923 in Betrieb genommene Wasserleitung, die das Kraftwerk speiste: „Eine großzügige Wasserleitung aus dem Regental wurde erst in den letzten Jahren geschaffen u. wird außer dem Werk auch der ganzen Umgebung zugute kommen.“ Tatsächlich belieferte das Wasserwerk in Ramsau neben den

Kraftwerksturbinen auch die Einwohner der umliegenden Gemeinden. Was bei dem Bericht des Bezirksamtmanns allerdings unerwähnt blieb, waren die Umweltprobleme. Die aufwendige Leitung, die über Leonberg führte, war notwendig geworden, da sich das lokale, harte Brauchwasser für die Maschinen als ungeeignet erwiesen hatte, da es zur Korrosion der Kessel und Leitungen führte. Dazu kamen die bereits erwähnten erheblichen Probleme mit der Umwelt: Die vor dem Bergbau verwendeten Brunnen konnten jetzt, z. B. in Roding und Winkerling, nicht mehr verwendet werden. In einem Schreiben aus dem Jahre 1922 hieß es: „Erregung und Erbitterung ist bei den Einwohnern in Winkerling schon aufs höchste gestiegen.“

Tatsächlich versorgte diese Rohrstrecke bis in die 50er Jahre einige Ortsteile wie etwa Leonberg, Ibenthann, Birkenzell mit Trinkwasser aus dem Regental. Andere bezogen allerdings das benötigte Wasser, sofern sie bereits an die zentrale Wasserversorgung angeschlossen waren, was bis in die 50er Jahre nicht immer die Regel war, vom Wasserwerk des Eisenwerks. Erst

seit 1953 befand sich das Ramspauer Wasserwerk in städtischem Besitz. Der Betrieb wurde 1960 eingestellt.

Der von P. Köttnitz organisierte Wander-Ausflug war straff organisiert und die nächste Station bildete Leonberg. Der Bezirksamtmann musste allerdings einräumen: „Unterwegs verloren wir wohl einige Teilnehmer, welche den ‚Weg verfehlten‘ und nach Neuwirshaus gerieten.“

Fotos: Stadtarchiv Maxhütte-Haidhof,
Text: Archivar Dr. Thomas Barth



Das Bild zeigt den Bezirksamtmann Paul Köttnitz im Jahre 1925 im Alter von 50 Jahren.

Werner-von-Siemens-Str. 1
93128 Regenstein

Telefon 0 94 02 / 948 22-0

Telefax 0 94 02 / 948 22-22

E-Mail info@beeindrucken.com

Internet www.beeindrucken.com



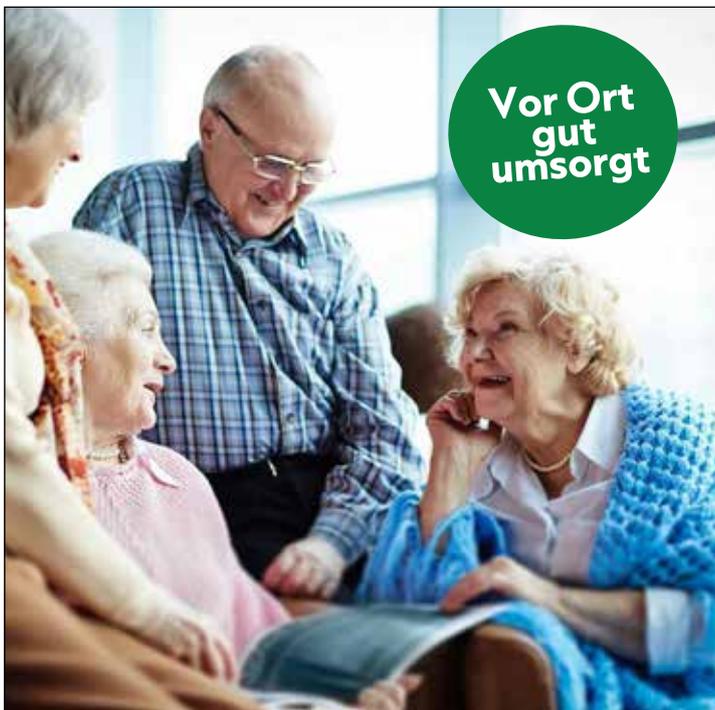
Satz **Gestaltung** Entwurf

Kopien Digital Offset **Druck**

Verarbeitung Veredelung

Wir drucken Arbeitsberichte · Autogrammkarten · Ausstellungskataloge · Aufkleber · Auftragsbestätigungen · Ansichtskarten · Anmeldeformulare · Antwortkarten · Arbeitsblätter · Auslassscheine · Anhänger · Broschüren · Beipackzettel · Briefbogen · Bücher · Bedienungsanleitungen · Besucherscheine · Buchungsbelege · Bonuskarten · Behandlungsprogramme · Bedarfsmeldungen · Brillenpässe · Chroniken · Dankkarten · Datenblätter · Doppelpostkarten · Etiketten · Eintrittskarten · Eiskarten · Einhefter · Einladungskarten · Endlosformulare · Erlaubnisscheine · Eindrücke · Empfehlungskarten · Flyer · Flugblätter · Folder · Faltentaschen · Fahrkarten · Getränkekarten · Gebotslisten · Gutscheine · Gebührenanordnungen · Geschäftsberichte · Hochzeitskarten · Hefte · Hauszeitungen · Inventuraufkleber · Jahresberichte · Kuverts · Künstlerkarten · Kunst Kataloge · Kommunionkarten · Kalender · Krankenblätter · Karteikarten · Kirchenführer · Karteneinleger · Kunstdrucke · Kochbücher · Lieferscheinblöcke · Lose · Lesezeichen · Menükarten · Mailings · Materialkarten · Museumsführer · Messekarten · Minikalender · Musterkarten · Mitgliederausweise · Notizblöcke · Orientierungspläne · Preislisten · Pressemappen · Poster · Paketaufkleber · Postkarten · Prospekte · Periodika · Palettenscheine · Personalbogen · Plakate · Preisschilder · Produktbeschreibungen · Präsentationsmappen · Pressespiegel · Quittungen · Rechnungssätze · Reisebestätigungen · Retourenscheine · Regieberichte · Reisekostenabrechnungen · Selbstdurchschreibesätze · Stempelkarten · Startkarten · Setkarten · Streifenkalender · Sterbebilder · Speisekarten · Schreibtischauflagen · Serviceaufträge · Satzungen · Stundennachweise · Telefaxformulare · Trauerkarten · Terminkarten · Tischkarten · Trauerbriefe · Treuekarten · Tagesnachweise · Telefonlisten · Tickets · Urlaubskarteien · Umschläge · Urkunden · VIP-Karten · Visitenkarten · Versteigerungskataloge · Verträge · Versandtaschen · Wiegekarten · Wandplaner · Wertschecks · Weihnachtskarten · Wochenberichte · Wertmarken · Würfelblöcke · Wundertüten · Zeitschriften · Zweitblätter · Zeugnisse · Zertifikate · Zeitkarten **und vieles mehr**





**Vor Ort
gut
umsorgt**



**Service
Wohnen**

Komfort und Sicherheit
im eigenen barriere-
freien Apartment



**ambulant betreute
WG**

Wohngemeinschaft
für Menschen
mit Demenz



**Tages
Pflege**

Abwechslungsreiche Tage
in Gesellschaft, ohne
das Zuhause aufzugeben



**Pflege
Mobil**

Daheim. Persönlich.
Umsorgt. Ihr
häuslicher Pflegedienst



**hauswirtschaftlicher
Service**

Reinigung
und
Wäscheversorgung



**Menü-
service**

Sie wählen
flexibel
Ihr Lieblingsgericht

Tag der offenen Tür, Freitag, 12. April 2024 von 13.30 - 17.00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Senioren-Servicehaus Burglengenfeld

Dr.-Kurt-Schumacher-Straße 11 | 93133 Burglengenfeld

Telefon: 0 94 71 / 3 26 22 - 0 | E-Mail: ssh.burglengenfeld@sozialteam.de



www.sozialteam.de



„SPITALGÄRTEN“

zentral & doch naturnah wohnen

Neubau von Miet- und Eigentumswohnungen
von 53 m² bis 99 m² in Burglengenfeld



! HIGHLIGHTS

- Fußbodenheizung
- Kellerabteil
- Aufzug vom KG bis ins OG
- Tiefgarage für E-Mobilität
- bodengleiche Duschfläche
- hochwertige Küchenzeile



Georg Ehrenreich GmbH | Am Naturpark 2 | 93158 Teublitz | Tel: 09471 99200
www.ehrenreich-massivhaus.de



So will ich wohnen

G. Ehrenreich
Bauunternehmen GmbH

Georg Ehrenreich GmbH
Am Naturpark 2 | 93158 Teublitz
Tel: 09471 99200

Besuchen Sie
unsere **MUSTER-
WOHNUNG** in
Burglengenfeld

ZU VERKAUFEN



NITTENDORF · Eigentumswohnungen



BURGLENGENFELD · Eigentumswohnungen



NABBURG · Eigentumswohnungen



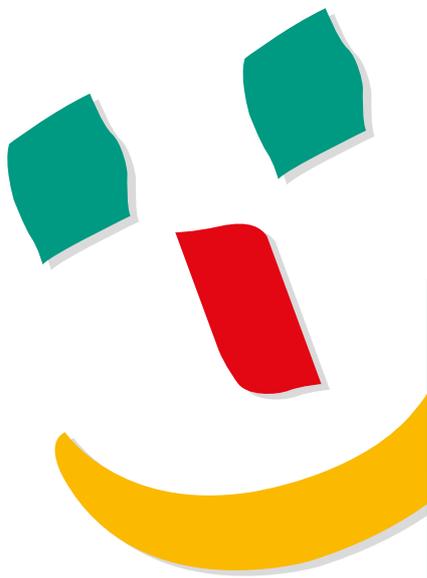
REGENSBURG · Eigentumswohnungen



TEUBLITZ-KATZDORF · Einfamilienhäuser, Doppelhaushälfte und Eigentumswohnungen



www.ehrenreich-massivhaus.de



Veranstungskalender

03./04..03.2024

Bildungsmesse
www.bildungsmesse-schwandorf.de
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

08.03.2024

ABBA The Concert
www.abbatheconcert.de
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

13.03.2024

**Infoveranstaltung der Deutschen Bahn
zur neuen Trassenführung**
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

16.03.2024

**Jahreshauptversammlung
ATSV Pirkensee-Ponholz**
Sportheim ATSV PiPo

16.03.2024

**Konzert der Schulorchester der Gymnasien
BUL, SAD, NAB, OVI - Spendenbasis**
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

23.03.2024

**Jahreshauptversammlung
Garten- u. Ortsverschönerungsverein Pirkensee**
Dorfhaus Pirkensee

23.03.2024

**Jahreshauptversammlung
Stockschützenclub Leonberg**
Vereinsheim Leonberg

23.03.2024

Preisschafkopf
FF Meßnerskreith
Pfarrheim Rappenburg

07.04.2024

**Jahreshauptversammlung
OGV Maxhütte-Birkenzell**
Schützenhaus Maxhütte-Haidhof

11.04.2024

Stadtratssitzung
www.maxhuettenhaidhof.de
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

13.04.2024

**Jahreshauptversammlung
Frauenbund St. Josef Rappenburg**
Pfarrheim Rappenburg

20.04.2024

**Altkleidersammlung
Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof**
Treffpunkt: Sportgaststätte FC Maxhütte-Haidhof

26.04.2024

**Jahreshauptversammlung
Kolpingfamilie Maxhütte-Haidhof**
Pfarrheim St. Barbara Maxhütte-Haidhof

27.04.2024

Maitanz
Burschenverein Drei Rosen Pirkensee
Heldsaal Pirkensee

01.05.2024

Bratwurstessen
Deutscher Schäferhundeverein
Vereinsheim Pfalltermühle

01.05.2024

Kindergartenfest
Kinderhaus Zum Guten Hirten Pirkensee
Kinderhaus Zum Guten Hirten Pirkensee

04.05.2024

Königsproklamation
SV Jägerblut Rappenburg
Vereinsheim Verrau

05.05.2024

Rosenball - Seniorenbeirat
www.maxhuettenhaidhof.de
Stadthalle Maxhütte-Haidhof

Alle gemeldeten
Veranstaltungen
finden sie hier:



ABBA- the Concert Freitag, 8. März 2024 Stadthalle Maxhütte-Haidhof

Ob Musical, Film oder Fernsehen:
„Mamma Mia“, das ABBA-Fieber ist
unaufhaltsam!

Das Konzert-Event zum Mitfeiern,
Mitsingen und Mittanzen!

Weitere Infos auf der Homepage:
<https://www.resetproduction.de>



Veranstaltungen 2024

Melden Sie bitte Ihre Veranstaltungen früh genug für die Veröffentlichung in unseren Mitteilungsblättern bzw. im Veranstaltungskalender der Homepage der Stadt unter der E-Mail info@maxhuettenhaidhof.de an. Die Meldung ersetzt nicht eine Anzeige der Veranstaltung beim Ordnungsamt der Stadt Maxhütte-Haidhof oder die Meldung bei der GEMA.

Impressum: Herausgeber: Stadt Maxhütte-Haidhof, 1. Bürgermeister Rudolf Seidl,
Regensburger Straße 18 · 93142 Maxhütte-Haidhof · Tel. 09471 3022 - 0

Auflage: 4.860 Stück

Druck: Hofmann-Druck & Verlag · Werner-von-Siemens-Str. 1 · 93128 Regensburg · www.beeindrucken.com

Anzeigen: E-Mail: anzeige.mh@beeindrucken.com oder Tel. 09402 948 22 - 21, Gerhard Matzick



www.facebook.com/maxhuettenhaidhof